

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN  
UND INFORMATIONEN  
DER STADT LUDWIGSLUST

# Ludwigsluster Stadtanzeiger

  
Ludwigslust

*Lust auf Leben*

AUSGABE

18. APRIL 2019

NUMMER 303

AUS DER VERWALTUNG

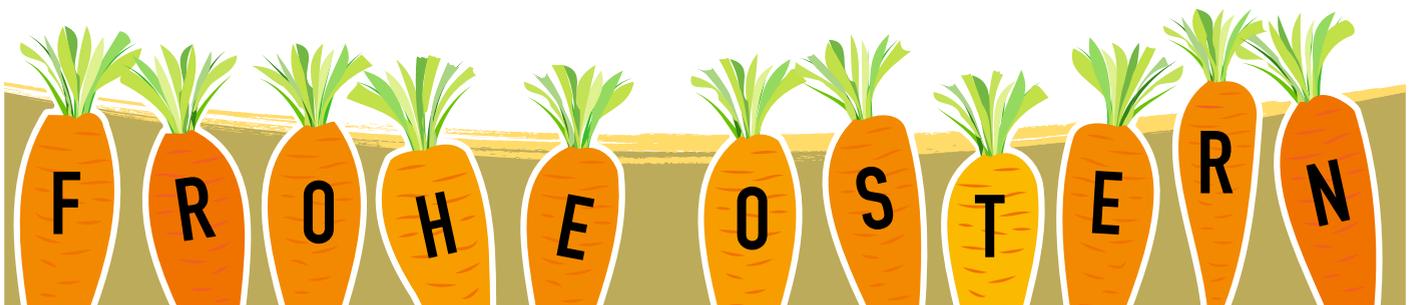
WIRTSCHAFT UND GEWERBE

LEBENSQUALITÄT UND FAMILIE

GESCHICHTE UND KULTUR



Schon seit Wochen bereitet sich die Mäuschen-Gruppe der Kita Techentin auf das Osterfest vor. Mit bunten Tüchern lassen sie den Frühlingswind wehen. Sie haben Hasenohren und Schnurrhaare und fühlen sich selbst wie kleine Osterhasen. Gemeinsam mit ihrer Erzieherin Frau Belau lernen die Kinder Lieder und Tänze aus Rolf Zukowskis „Hasengeschichten“ und sind damit bestens auf das Osterfest vorbereitet.



## Auf ein Wort

Liebe Leserinnen und Leser,

der Vorstand des Regionalen Planungsverbandes hat in seiner letzten Sitzung die Frist für Stellungnahmen der zweiten Stufe des Beteiligungsverfahrens zur Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Westmecklenburg bis zum 10. Mai 2019 verlängert. Die Teilfortschreibung bezieht sich auf den Planteil Energie mit dem insbesondere die Ausweisung von Windeignungsgebieten geregelt werden soll. Der Planungsprozess läuft schon über einige Jahre. Wegen der aktuell komplizierten Rechtslage ist es dringend erforderlich, den Planungsprozess weiter voranzutreiben, um die ungeplante Errichtung von Windkraftanlagen zu verhindern. Auf der Homepage des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg ist gleich auf der Startseite ein Formular zur Online-Beteiligung zu finden. Jedermann kann jedoch auch schriftlich oder mündlich seine Anliegen vortragen. Ich halte es für wichtig, dass viele Bürgerinnen und Bürger sich an diesem Prozess beteiligen. Die öffentliche Beteiligung an solchen komplexen Planungsverfahren ist ein wichtiges Instrument unserer Demokratie. Weitergehende Informationen bzw. eine Beratung in der Sache können Sie zu den Sprechzeiten im Rathaus von Stefan Schiefele bekommen.

### Einsatz gegen Insektensterben

Während der Ehrenamtsmesse am 09. März 2019 in den Räumen des Goethe-Gymnasiums hat eine Kindergruppe mit großem Engagement darauf aufmerksam

gemacht, die Lebensbedingungen für Insekten und Bienen in unserer Stadt zu verbessern. Ich habe mich sehr über diese Initiative gefreut. Inzwischen haben diese Kinder mit Unterstützung des ZEBEF Nistkästen gebaut und in der Stadt angebracht. Wir haben uns mit dem Ludwigsluster Kleingartenbeirat darüber verständigt, in aktuell nicht genutzten Kleingärten Blühwiesen bzw. Blumenwiesen anzulegen. Auch auf öffentlichen Grünflächen analysieren wir aktuell die Möglichkeit, Gräser zum Blühen zu bringen, um Insekten bessere Lebensbedingungen zu bereiten. Darüber hinaus möchte ich alle Ludwigsluster und die Grundstückseigentümer in den Ortsteilen aufrufen, darüber nachzudenken, ob sie eigene Möglichkeiten sehen, die Lebensbedingungen für Insekten verbessern zu helfen.

### Sauberkeit in der Stadt

Wenn dieser Stadtanzeiger erscheint, wird die von der Jugendfeuerwehr initiierte Frühjahrsputzaktion bereits eine Woche zurückliegen. All denen, die sich daran beteiligt haben, möchte ich ein großes Dankeschön sagen. Seit Jahren sind neben der Jugendfeuerwehr engagierte Vereine, Kindergärten und Schulen bei dieser Aktion „mit im Boot“. Herzlichen Dank dafür. Insgesamt habe ich das Gefühl, dass wir alle für die Sauberkeit in unserer Stadt mehr tun müssten. Im Zentrum wird der Betriebshof auf den für den Tourismus bedeutenden Straßen und Plätzen wieder einmal in der Woche für Sauberkeit sorgen. In den Wohngebieten liegt es an den

Bewohnern bzw. Vermietern insbesondere Gehwege und Vorgartenflächen sauber und ordentlich zu halten. Hier möchte ich an uns alle appellieren, nicht nur darüber zu reden, dass unsere Stadt sauberer werden soll, sondern jeder an seinem Platz mit dafür zu sorgen, dass dies auch Realität wird.

### Benefizkonzert mit dem Heeresmusikkorps

Wir wollen es zu einer schönen Tradition werden lassen, im Rahmen unserer Partnerschaft mit dem Versorgungsbataillon 142 der Bundeswehr ein Benefizkonzert mit dem Heeresmusikkorps in der Ludwigsluster Stadthalle zu organisieren. Der Erlös wird jeweils für einen guten Zweck gespendet. Nachdem im vergangenen Jahr 2.500 Euro an „Die Tafel“ überwiesen werden konnte, soll der Erlös in diesem Jahr zwischen dem „Verein Herzdamen“ in Kummer und der Suchtkrankenhilfe Ludwigslust „Die Brücke“ aufgeteilt werden. Das Konzert findet am 25. April um 19:00 Uhr in der Stadthalle statt. Einlass ist bereits ab 18:00 Uhr. Ich würde mich gemeinsam mit dem Kommandeur unseres Patenbataillons, Herrn Oberstleutnant Bogolowski, sehr darüber freuen, wenn das Konzert ausverkauft wird. Karten sind in der Ludwigslust-Information in der Schloßstraße erhältlich.

### 19. Sternfahrt für Demokratie und Toleranz

Am 11. Mai treffen sich ab 09:00 Uhr Motorradfahrer aus Norddeutschland und aus dem Partnerkreis Borken des Landkreises Ludwigslust-Parchim traditionell



Foto: Uwe Tölle

zur „Sternfahrt für Demokratie und Toleranz“ im Ludwigsluster Lindencenter. Start ist 09:30 Uhr. Die Route führt über Neuhaus, Boizenburg, Wittenburg und Hagenow. Sie endet gegen 15:30 Uhr auf dem Markt in Grabow. Die Sternfahrt steht traditionell unter der Schirmherrschaft des Landrates, der auch mitfahren wird. Auch der Mitinitiator und frühere Landrat, Rolf Christiansen, hat seine Teilnahme zugesagt. Ich rufe alle Bikerinnen und Biker auf, sich an der Sternfahrt zu beteiligen und würde mich über eine neue Rekordteilnehmerzahl freuen.

Herzlichst Ihr

Reinhard Mach  
Bürgermeister

## Aktuelle Stellenausschreibungen

### Sozialarbeiter/in

Die Stadt Ludwigslust sucht für die Grundschule Kummer einen/eine Sozialarbeiter/in.

### Hortleiter/in

Die Stadt Ludwigslust sucht für den neuen Hort im Gebäude der Grundschule „Fritz Reuter“ an der Kanalstr. 26 zum 01.09.2019 einen Hortleiter (w/m/d).

### Technische(r) Mitarbeiter/in

Die Stadt Ludwigslust sucht zum nächstmöglichen Termin einen technischen Mitarbeiter mit handwerklicher Ausbildung oder einer Ausbildung als Straßenwärter für Aufgaben im Betriebshof bzw. Hausmeister.

### Mitarbeiter/in Ruhender Verkehr

Die Stadt Ludwigslust sucht zum nächstmöglichen Termin eine/n Mitarbeiter/in für den ruhenden Verkehr.

Die jeweils vollständigen Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter: [www.ludwigslust.de](http://www.ludwigslust.de) in der Rubrik Politik & Verwaltung/Verwaltung/Stellenausschreibung

## Heißer Stuhl

Seniorenbeirat und Jugendrat laden ein

„Heißer Stuhl“ zur Stadtvertretewahl

Stadthalle in der Christian-Ludwig Straße

Donnerstag, den 16. Mai 2019

Einlass ab 17:00 Uhr

Beginn 17:40 Uhr

Die 8 eingeladenen Parteien und Wählergemeinschaften sollen durch je einen Vertreter auf dem Podium vertreten sein und vorher zugesandte Fragen zu Inhalten für die nächste Wahlperiode und zur Wählergemeinschaft beantworten.

# Sitzung der Stadtvertretung vom 27.03.2019

## Aus dem Bericht des Bürgermeisters

**Erschließung TE 7** Im Bereich der Straße „Am alten Flugplatz“ sowie in der Mühlenstraße sind die Kabel und Leitungen komplett verlegt. Im März ist mit der Verlegung der Medien im Bereich der Straße „Am Sandberg“ begonnen worden. Die Gesamtbaumaßnahme soll bis zum 31.05.2019 abgeschlossen sein.

**Bodenordnungsverfahren Kummer** Die Teilnehmergemeinschaft des BOV Kummer hat im Januar den Fördermittelbescheid für den Ausbau des Picher Weges erhalten. Dieser soll auf einer Länge von ca. 1.400 m mit Betonpflasterbahnen befestigt werden. Derzeit erstellt die Landgesellschaft die Ausführungsplanung. Die Submission findet Mitte April statt. Die Baumaßnahme beginnt voraussichtlich Mitte Mai und wird ca. 3 Monate andauern.

**Ersatzneubau Brücke 88 im Zuge des Eichkoppelweges** Die Fa. GFKB aus Pinnow hat den Zuschlag für die Sondierung der Blindgängerverdachtspunkte erhalten. Die Sondierungsarbeiten sollen bis zum 03.05.19 abgeschlossen sein.

Unmittelbar danach werden die Kranstandorte für den Abbruch der alten Brücke hergestellt.

**Umgestaltung Kirchenplatz** Die Arbeiten der Stadtwerke Ludwigslust-Grabow GmbH beginnen bereits Ende April (29.04.19) und sollen bis Mitte Juli abgeschlossen sein.

**Spielplatz Schloßgärtnerei** Im Januar fand eine finale Abstimmung mit dem Familienbeirat, Ausschussmitgliedern, Schulsozialarbeiterin Fritz-Reuter-Schule und Vertreter der Verwaltung statt. Der Auftrag für 2 Spielgeräte sowie eine Tisch- und Bankkombination sind beauftragt worden.

**Kita Kummer - Anbau Mehrfunktionsraum** Dem vorzeitigen Investitionsbeginn für die Maßnahme wurde durch dem Fördermittelgeber zugestimmt.

**Sportlerheim - Erneuerung Sanitäranlagen - Kummer** Nach einer Vor-Ort-Besichtigung mit Vertretern der OTV und des Sportvereins sind Inhalt und Umfang der Arbeiten festgelegt worden. Haushaltsmittel für 2019 wurden

eingestellt. Durch den SB Gebäudemanagement werden die Leistungsverzeichnisse für den Umbau vorbereitet. Die Arbeiten sollen spätestens im 3. Quartal 2019 abgeschlossen sein.

**Fachbereich Bildung und Soziales** Die Förderung des Landes aus dem Integrationsfonds in Höhe von 13.820 € für 2019 für einen Teil der Aufwendungen aus dem Vertrag mit dem Forum Ziviler Friedensdienst e. V. wurde bewilligt. Ein Antrag für 2020 ist bereits in Vorbereitung.

**Integrationsbeirat** Der Integrationsbeirat hat mit der Umsetzung des 2jährigen Projektes „Teilhabe und Dialog in Ludwigslust“ begonnen. Darin sollen Dialogforen mit Hilfe der Grundsätze aus dem Leitbild der Stadt umgesetzt und die Teilhabe von Zugewanderten und weiteren unterschiedlichen Gruppen befördert werden. Am 19. März gab es ein erstes Forum in dem Unternehmen RATTUNDE aus Ludwigslust.

**Stadtball** Die Vorbereitungen laufen, der Termin ist der 19. Oktober 2019.

## Nachrichten

### Einwohner- versammlung

**Montag, den 6. Mai 2019**

Rathaussaal, 18:30 Uhr

Thema:

Weiterer Bauablauf am Kirchenplatz

### Einwohner- versammlung

**Dienstag, den 7. Mai 2019**

Atrium der Lenneschule,  
18:30 Uhr

Thema:

Ausbau der Rudolf-Tarnow-Straße

### Linde musste weichen

#### Gefahrenabwehr in der Käte-Kollwitz- Straße

Am 13. März wurde in der Käte-Kollwitz-Straße in Höhe des Lindencenters eine Linde gefällt. Diese Maßnahme wurde notwendig, da im Ergebnis der diesjährigen Baumkontrolle durch den zuständigen Mitarbeiter der Stadt Ludwigslust festgestellt wurde, dass der Baum nicht mehr als bruchstabil einzustufen ist. Der Baum war im oberen Stammbereich ca. einen Meter über den Erdboden innen morsch. Somit bestand dringender Handlungsbedarf an dieser stark befahrenen Straße.

## Beschlüsse der Stadtvertreterversammlung 27.03.2019

- Die Stadtvertretung Ludwigslust beschließt eine Resolution zum Kindertagesförderungsgesetz M-V zur Vollverpflegung in Kindertagesstätten und bittet um Übermittlung an die Mitglieder des Landestages MV. Die Resolution finden Sie unter [www.ludwigslust.de](http://www.ludwigslust.de)
- Die Stadtvertretung stimmt dem Planungskonzept für die Schulerweiterung der Grundschule Techentin einschließlich der Neugestaltung des Außenbereichs zu.
- Bebauungsplan TE 9 „Photovoltaikanlage Tagebau Karstädt NO“: Städtebaulicher Vertrag: Die Stadtvertretung billigt den beigefügten städtebaulichen Vertrag zwischen der Stadt Ludwigslust und der MES Solar VIII GmbH Co. KG
- Die Stadtvertretung billigt die Stellungnahme zur Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Westmecklenburg für das Kapitel 6.5 Energie.
- Wiedereinsetzung des Einzelhandelskonzeptes: Dem Beschlussantrag zur Wiedereinsetzung des ab 19.9.2018 ausgesetzten Einzelhandelskonzeptes der Stadt Ludwigslust wurde nicht zugestimmt

## Ludwigslust macht sich „Frühlingsfein“

In diesen Tagen sind sie wieder unterwegs, die Mitarbeiter des städtischen Betriebshofes, um städtische Flächen mit bunten Stiefmütterchen, Hornveilchen und zart weiß-rosa blühenden Bellis zu bepflanzen. Am Bahnhof, am Meilenstein aber auch in den großen roten Pflanztöpfen, die den Alexandrinenplatz umrahmen hat der Frühling Einzug gehalten.

Sylvia Wegener  
Büro des Bürgermeisters



Foto: Sylvia Wegener

## Informationen

Stadt Ludwigslust  
Schloßstr. 38  
19288 Ludwigslust  
Tel.: 03874 526-0  
Fax.:03874 526-109  
E-Mail: [stadt@ludwigslust.de](mailto:stadt@ludwigslust.de)

### Öffnungszeiten:

Mo.: 9:00 - 12:00 Uhr  
Di.: 9:00 - 12:00 Uhr,  
14:00 - 17:45 Uhr  
Mi.: geschlossen  
Do.: 9:00 - 12:00 Uhr,  
14:00 - 15:45 Uhr  
Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr

## Nachrichten

### Straßen- sperrung Garnisons- straße/ Helene-von- Bülow-Straße

In der Zeit vom 23.04. - 29.05.2019 erfolgt der Abriss des ehemaligen Militärgebäudes in der Garnisonsstraße/Helene-von-Bülow-Straße. Die Abrissarbeiten erfordern eine Vollsperrung der Garnisonsstraße von der Helene-von-Bülow-Straße bis zur 1. Einmündung beim Landratsamt. Die Bushaltestellen in der Garnisonsstraße werden in dieser Zeit nicht angefahren, zur Verfügung steht die Haltestelle Am Marstall. Für Fußgänger bestehen keine Einschränkungen.

### Prüfung der Stand- sicherheit von Grabmalen

Im Rahmen der allgemeinen Verkehrssicherungspflicht und zum Schutz der Beschäftigten ist der Friedhofsträger verpflichtet, die Standsicherheit der Grabmale jährlich zu überprüfen.

In diesem Jahr erfolgt die Prüfung an folgenden Tagen:

- Friedhöfe der Stadt Ludwigslust Glaisin, Kummer, Niendorf/Weselsdorf: Prüfung am 29.4.2019
- Friedhof der Ev.-Luth. Stadtkirchengemeinde Ludwigslust: Prüfung in der Zeit vom 29.4. - 30.4.2019

Die Steinprüfungen erfolgen gemäß der Unfallverhütungsvorschrift für Friedhöfe und Krematorien der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an Fr. Weise wenden: Telefon 03874 29049, E-Mail: info@friedhof-ludwigslust.de

## Neuer Chic für Schaukästen

### EntdeckerRouten als Geheimtipp

Bislang boten die Schaukästen am Pendlerrahnhof/Bahnsteig 1 und am Caravanstellplatz eher einen trostlosen Anblick: einfarbiger Hintergrund, hin und wieder einige Plakate. Seit Anfang April nun sind sie zu wahren Hinguckern geworden. Farbenfroh und mit Inhalten, die vor allem den Touristen darüber informieren, was es in unserer Stadt zu entdecken

gibt: Highlights und Geheimtipps. Die Schaukästen sind so gestaltet, dass bei Bedarf jedes einzelne Highlight oder jeder Geheimtipp mit einem Veranstaltungsplakat überdeckt werden kann. Bis zu fünf Veranstaltungsplakate finden in jedem Schaukasten Platz. Egal also, wie viele Veranstaltungen gerade beworben werden, der Schaukasten behält sein anspre-

chendes Innenleben. Als Geheimtipp werden in den Schaukästen die EntdeckerRouten beworben. Ludwigslust per App auf verschiedenen Routen erkunden - ein Abendteuer, das nicht nur für Besucher spannend ist.

Sylvia Wegener  
Büro des Bürgermeisters  
02.04.2019



Highlights und Geheimtipps am Bahnsteig 1

Foto: Sylvia Wegener

## Gartensaison hat begonnen

### Wohin mit dem Grünschnitt?

**Ganz einfach: unter der Woche zu Remondis oder MUT und am Wochenende zum Bauhof!**

#### Grünschnitt

Das ist Strauch-, Baum- und Heckenschnitt, Rasenschnitt, pflanzliche Abfälle von Beeten und Balkonkästen sowie Laub.

Achten Sie bitte auch darauf, dass Ihr Grünschnittabfall frei von Fremdstoffen ist, also kein behandeltes Holz, keine Drähte, Kunststoffe, Papier, Glas, Bauschutt; Plastikfolie u. a. enthalten sind.

#### Ablieferungsstellen

Remondis Mecklenburg GmbH

(Am Schlachthof 2):

Montags bis freitags von 8:00 bis 16:00 Uhr, Tel. 03874 422930.

MUT (zwischen Karstädt und Techtentin):

Montags bis freitags von 7:00 - 16:30 Uhr, Tel. 03874 7570210

Für Privatpersonen ist die Ablieferung kostenfrei, Grünschnitt von Firmen wird kostenpflichtig entgegen genommen

Städtischer Betriebshof (Bauernallee 3 vor dem Gebäude):

Samstags von 8:00 bis 18:00 Uhr, Tel. 03874 41271.

Die Container auf dem Betriebs-

hofgelände stehen nicht zur Verfügung für Gewerbetreibende, Garten- und Landschaftsbauer sowie Betreiber von Blumenläden. Die Nutzung ist ausschließlich für Grünschnitt aus privaten Haushalten gestattet!

#### Unserer Bitte

Der Container auf dem Betriebshofgelände ist ein Zusatzangebot! Nutzen Sie es verantwortungsbewusst und halten Sie das Umfeld des Containers in einem sauberen Zustand. Nehmen Sie sicherheitshalber einen Besen und eine Schaufel zum Container mit. Wenn doch mal etwas Grünschnitt daneben fallen sollte, heben Sie es auf und werfen es bitte in den Container.

Ein Containeraustausch ist am Wochenende nicht möglich. Grünabfälle, die nicht mehr auf den Container passen, sind daher wieder mitzunehmen!

#### Infos

Fragen rund um die Themen Abfallarten, Wertstoffe, Sperrmüllentsorgung u. a. beantwortet Ihnen die Abfallberatung beim Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Ludwigslust-Parchim Tel. 03871 7227000



Immer wieder landet Plastik im Grünschnitt. Bitte seien Sie sorgsam!

Foto: Dipl. Ing. Stephan Brauer

Amtliche Bekanntmachung

# 3. Änd. des Bebauungsplanes LU 2 „Gewerbegebiet Grandweg“ der Stadt Ludwigslust: Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB und Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB

Die Stadtvertretung der Stadt Ludwigslust hat auf ihrer Sitzung am 27.03.2019 die Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes LU 2 „Gewerbegebiet Grandweg“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634)) beschlossen.

Das Plangebiet befindet sich am nordöstlichen Rand des Stadtgebietes und stellt eine Teilfläche des Gewerbegebietes „Großer Kamp“ angrenzend zur Neustädter Straße dar. Der Geltungsbereich der 3. Änderung des B-Plans LU 2 umfasst das Flurstück 4/8, Flur 5, Gemarkung Ludwigslust und damit eine Fläche von ca. 2,04 ha. Die Abgrenzung des Plangebietes ist im Übersichtsplan dargestellt.

Die 3. Änderung des B-Plans LU 2 ist erforderlich, um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Ansiedlung eines als großflächiger Einzelhandelsbetrieb einzustufenden Bauzentrums (Baustoffhandel und Baumarkt) zu schaffen. Im Rahmen der 3. Änderung werden die zeichnerischen und textlichen Festsetzungen des rechtsverbindlichen B-Plans LU 2 für den Änderungsbereich angepasst.

Des Weiteren hat die Stadtver-

tretung auf ihrer Sitzung am 27.03.2019 den Vorentwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes LU 2 „Gewerbegebiet Grandweg“ mit Begründung und Umweltbericht für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB bestimmt. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt im Rahmen einer öffentlichen Auslegung der Vorentwurfsunterlagen.

Der Vorentwurf der 3. Änderung des B-Plans LU 2 mit Begründung und Umweltbericht liegen in der Zeit

**vom 29.04.2019 bis zum 31.05.2019**

in der Stadtverwaltung der Stadt Ludwigslust, Fachbereich Stadtentwicklung und Tiefbau, Schloßstraße 38, 19288 Ludwigslust, während der Öffnungszeiten

- Mo.: 9:00 - 12:00 Uhr
- Di.: 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:45 Uhr
- Mi.: geschlossen
- Do.: 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 15:45 Uhr
- Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr

sowie nach vorheriger Vereinbarung zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Die Unterlagen können ebenfalls auf der Internet-

seite der Stadt Ludwigslust unter <https://www.stadtludwigslust.de/wirtschaft-und-gewerbe/stadtentw-00001/bebauungsplaene/> eingesehen werden.

Während dieser Zeit hat die Öffentlichkeit Gelegenheit, sich zum Vorentwurf der 3. Änderung des B-Plans LU 2 zu äußern. Stellungnahmen zum Vorentwurf können mündlich, schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Ludwigslust, Schloßstraße 38 in 19288 Ludwigslust abgegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass verspätet abgegebene Stellungnahmen bei der weiteren Beschlussfassung im Planverfahren zur Aufstellung der 3. Änderung des B-Plans LU 2 unberücksichtigt bleiben können.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. E Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Sofern Sie ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Ludwigslust, 03.04.2019

*gez. Reinhard Mach*  
Bürgermeister

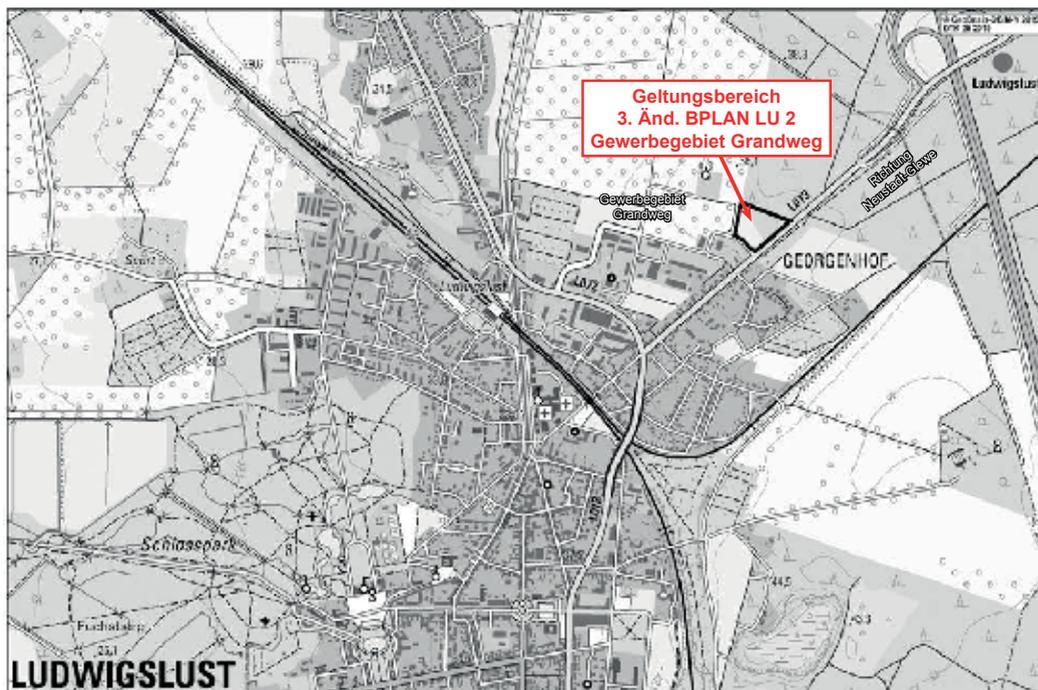
## Nachrichten

### Brücken-neubau Eichkoppelweg Sondierungsarbeiten

Das Gebiet um den Eichkoppelweg gehört zu den Flächen, die 1945 durch den Bombenabwurf auf Ludwigslust wegen der Gleisanlagen im Fadenkreuz der Flieger standen. Bevor die Bauarbeiten beginnen, gilt es sicherzustellen, dass keine Blindgänger mehr auf dem Gelände vorhanden sind. Am 01.04.2019 wurde mit den Sondierungsarbeiten angefangen. Die Firma GFKG aus Pinnow wurde mit den Sondierungsarbeiten beauftragt. Insgesamt gibt es vier Verdachtspunkte. An diesen Stellen werden bis zu 6 m tiefe Bohrungen in die Erde gebracht und mittels einer Sonde geprüft, ob sich dort irgendwelche Metalle befinden. Sollten an den Verdachtspunkten Metalle nachgewiesen werden, so wird umgehend der Kampfmittelräumdienst benachrichtigt. Dieser entscheidet dann über das weitere Vorgehen. Der voraussichtliche Abschluss der Arbeiten ist Ende April. Die Bevölkerung wird über den weiteren Verlauf zeitnah informiert. Wir hoffen jedoch, dass nicht wie kürzlich in Rostock geschehen, Evakuierungen durchgeführt werden und Menschen ihr Zuhause verlassen müssen.

### Bushaltestellen Laascher Weg werden nicht mehr angefahren

Im Zusammenhang mit den Bauarbeiten zum Ersatzneubau der Brücke im Eichkoppelweg und der Schließung der Brücke, werden auch die Bushaltestellen im Laascher Weg (Finkenweg und Lerchenweg) seit dem 1. April 2019 nicht mehr durch die VLP angefahren. Als Ersatz wird die Bushaltestelle in der Neustädter Straße Richtung Neustadt-Glewe angeboten. Die Sperrung der Brücke wird voraussichtlich bis Oktober 2020 andauern.



## Impressum

### Herausgeber:

Stadt Ludwigslust  
Schloßstraße 38  
19288 Ludwigslust  
Telefon: 03874-52 60

### Verlag, Anzeigen und Druck: LINUS WITTICH Medien KG

Röbeler Straße 9  
17209 Sietow  
Telefon 039931/57 90  
Fax 039931/5 79-30  
E-Mail: info@wittich-sietow.de  
[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

### Anzeigenhotline:

Tel. 039931/5 79-0

### Auflage: 7.685 Exemplare

Das amtliche Bekanntmachungsblatt erscheint einmal im Monat. Der Ludwigsluster Stadtanzeiger kann in der Stadt Ludwigslust entsprechend den Öffnungszeiten im Rathaus, Schloßstraße 38, eingesehen werden. Bei Erstattung der Porto-gebühren ist der Direktbezug möglich.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

## Ausgabe des Stadtanzeigers

### Redaktions- und

Anzeigenschluss: 03.05.2019

Erscheinungsdatum:

17.05.2019

Die Redaktion behält sich aus Platzgründen das Recht auf Kürzung von Artikeln vor.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn sie keinen Stadtanzeiger erhalten!

### Stadt Ludwigslust

Schloßstraße 38  
19288 Ludwigslust  
Tel. 03874-526 120

E-Mail: [sylvia.wegener@ludwigslust.de](mailto:sylvia.wegener@ludwigslust.de)

## Amtliche Bekanntmachung 9. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Ludwigslust:

### Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB und Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- beteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Die Stadtvertretung der Stadt Ludwigslust hat auf ihrer Sitzung am 27.03.2019 die Aufstellung der 9. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ludwigslust gemäß § 2 Abs. 1 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634)) beschlossen. Das Plangebiet befindet sich am nordöstlichen Rand des Stadtgebietes und stellt eine Teilfläche des Gewerbegebietes „Großer Kamp“ angrenzend zur Neustädter Straße dar. Der Änderungsbereich des Flächennutzungsplanes entspricht dem Geltungsbereich der 3. Änderung des B-Plans LU 2 „Gewerbegebiet Grandweg“ der Stadt Ludwigslust. Die Abgrenzung des Plangebietes ist im Übersichtsplan dargestellt.

Anlass der 9. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ludwigslust bildet die 3. Änderung des Bebauungsplanes LU 2 „Gewerbegebiet Grandweg“. Bebauungspläne sind aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln. Der Flächennutzungsplan stellt für den Bereich des B-Plan-Gebietes derzeit eine gewerbliche Baufläche dar und soll entsprechend der 3. Änderung des B-Plans LU 2 in ein Sonstiges Sondergebiet für den

großflächigen Einzelhandel geändert werden.

Des Weiteren hat die Stadtvertretung auf ihrer Sitzung am 27.03.2019 den Vorentwurf der 9. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung und Umweltbericht für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB bestimmt. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt im Rahmen einer öffentlichen Auslegung der Vorentwurfsunterlagen. Der Vorentwurf der 9. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung und Umweltbericht liegen in der Zeit

**vom 29.04.2019**

**bis zum 31.05.2019**

in der Stadtverwaltung der Stadt Ludwigslust, Fachbereich Stadtentwicklung und Tiefbau, Schloßstraße 38, 19288 Ludwigslust, während der Öffnungszeiten

Mo.: 9:00 - 12:00 Uhr

Di.: 9:00 - 12:00 Uhr  
und 14:00 - 17:45 Uhr

Mi.: geschlossen

Do.: 9:00 - 12:00 Uhr  
und 14:00 - 15:45 Uhr

Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr

sowie nach vorheriger Vereinbarung zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Die Unterlagen

können ebenfalls auf der Internetseite der Stadt Ludwigslust unter <https://www.stadtludwigslust.de/wirtschaft-und-gewerbe/stadtentw-00001/bebauungsplaene/> eingesehen werden.

Während dieser Zeit hat die Öffentlichkeit Gelegenheit, sich zum Vorentwurf der 9. Änderung des Flächennutzungsplanes zu äußern. Stellungnahmen können mündlich, schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Ludwigslust, Schloßstraße 38 in 19288 Ludwigslust abgegeben werden.

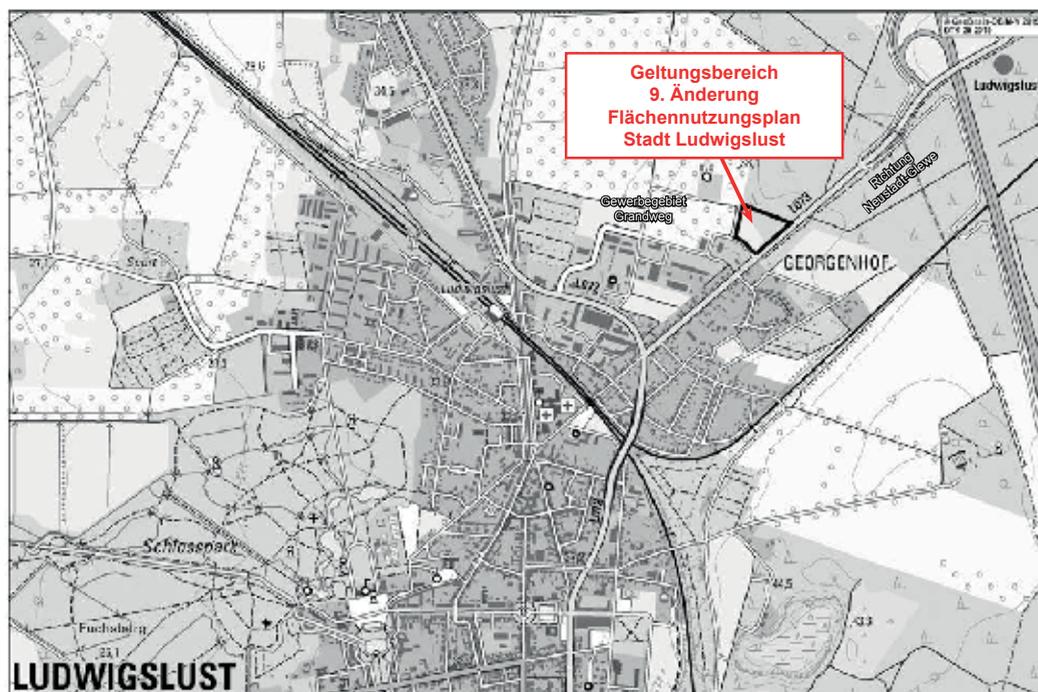
Es wird darauf hingewiesen, dass verspätet abgegebene Stellungnahmen bei der weiteren Beschlussfassung im Planverfahren zur Aufstellung der 9. Änderung des Flächennutzungsplanes unberücksichtigt bleiben können.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. E Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Sofern Sie ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Ludwigslust, 03.04.2019

gez. Reinhard Mach  
Bürgermeister

Anlage: Übersichts- und Lageplan mit Darstellung des Geltungsbereiches



## Amtliche Bekanntmachung

# Bebauungsplan TE 9 „Photovoltaikanlage Tagebau Karstädt NO“: Satzungsbeschluss

Die Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung am 27.03.2019 den Bebauungsplan TE 9 „Photovoltaikanlage Tagebau Karstädt NO“ der Stadt Ludwigslust bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) gem. § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), als Satzung beschlossen. Die dazugehörige Begründung des Bebauungsplans wurde gebilligt.

Die Satzung des Bebauungsplan TE 9 „Photovoltaikanlage Tagebau Karstädt NO“ der Stadt Ludwigslust wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit Ablauf des Tages dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

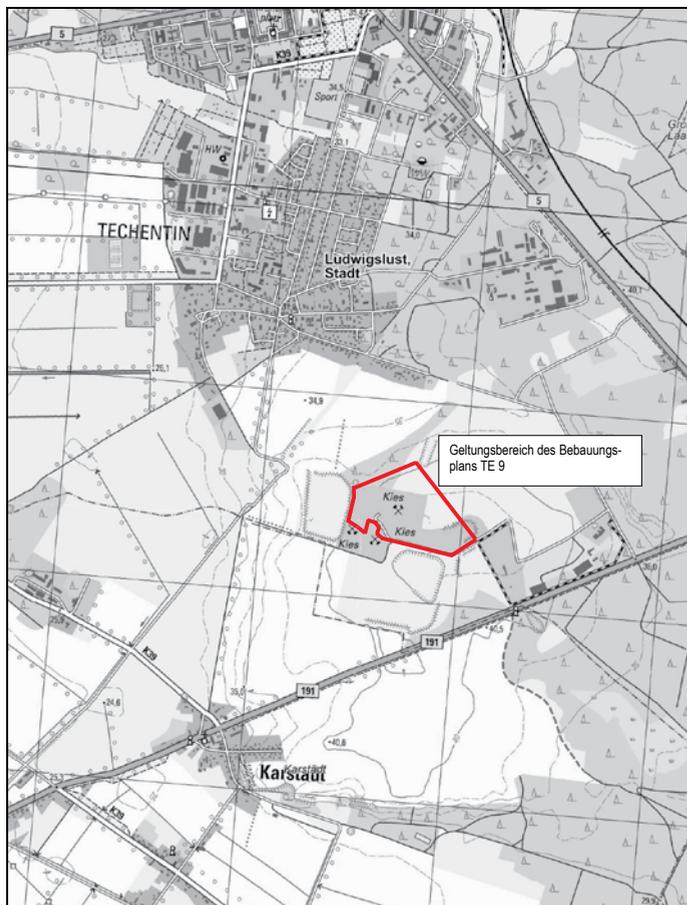
Mit dem Bebauungsplan TE 9 wurden die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage zur Erzeugung alternativer Energie und deren Einspeisung in das öffentliche Netz geschaffen. Das Plangebiet befindet sich innerhalb des Vorranggebietes zur Rohstoffsicherung Kies-/Sandtagebau Karstädt NO und liegt südlich von Ludwigslust und nordöstlich von Karstädt. Die Lage des Plangebietes und die Abgrenzung des Geltungsbereiches des Bebauungsplans sind der als Anlage beigefügten Übersichtskarte zu entnehmen.

Das Baugebiet wurde als Sonstiges Sondergebiet gemäß § 11 BauNutzungsverordnung (BauNVO) mit der Zweckbestimmung „Photovoltaik“ festgesetzt. Der ca. 16,6 ha große Geltungsbereich umfasst das Flurstück 1/24 der Flur 25 der Gemarkung Ludwigslust.

Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung bei der Stadt Ludwigslust, Fachbereich

**Anlage:**

Übersichtskarte mit Darstellung des räumlichen Geltungsbereiches



Stadtentwicklung und Tiefbau, Schloßstraße 38 in 19288 Ludwigslust während der Öffnungszeiten:

Mo.: 9:00 - 12:00 Uhr  
 Di.: 9:00 - 12:00 Uhr,  
 14:00 - 17:45 Uhr  
 Mi.: geschlossen  
 Do.: 9:00 - 12:00 Uhr,  
 14:00 - 15:45 Uhr  
 Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr

sowie zu anderen Zeiten nach vorheriger Vereinbarung einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Zusätzlich kann der Bebauungsplan TE 9 „Photovoltaikanlage Tagebau Karstädt NO“ mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung auf der Homepage der Stadt Ludwigslust unter <https://www.stadtludwigslust.de/wirtschaft-und-gewerbe/stadtentw-00001/bebauungsplaene/> eingesehen werden.

**Hinweise:**

- Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden
  - o eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
  - o eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
  - o nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,
 unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Ludwigslust unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Absatz 2a beachtlich sind.
- Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB wird hingewiesen. Hiernach können Entschädigungsansprüche verlangt werden, wenn die in den §§ 39 bis 42 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Die Fälligkeit des Anspruchs ist dadurch herbeizuführen, dass die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt wird. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in § 44 Abs. 3 Satz 1 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.
- Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 777) enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, kann nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Stadt Ludwigslust geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend hiervon stets geltend gemacht werden (§ 5 Abs. 5 KV M-V).

Ludwigslust, 03.04.2019

gez. Reinhard Mach  
 Bürgermeister

## Bekanntmachung des Gemeindevahllleiters

Auf der Grundlage des § 21 Landes- und Kommunalwahlgesetzes (LKWG M-V) und des § 27 Landes- und Kommunalwahlordnung (LKWO M-V) gebe ich die Wahlvorschläge für die **Wahl der Stadtvertretung Ludwigslust am 26.05.2019** bekannt.

Name, Vorname	Geb.-Jahr	Beruf oder Tätigkeit	Ortsteil
<b>1. Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU</b>			
1. Schapper, Helmut	1954	Krankenpfleger	Techentin
2. Geier, Christian	1974	Betriebswirt (VWA)	
3. Friemann-Jennert, Maika	1964	Diplombibliothekarin (FH)	
4. Engel, Christian	1937	Elektromeister	
5. Wieselmann, Dagmar	1966	Laborleiterin	
6. Wulf, Birgit	1959	Dipl.-Verm.-Ing. (FH)	
7. Illgen, Renate	1955	Sozialpädagogin (BA)	
8. Szulczyk, Tom	1987	Handelsfachwirt	
9. Palaß, Brigitta	1956	Wirtschaftsjournalistin	Kummer
10. Schlieff, Alexander	1970	Selbstständig	Techentin
11. Illgen, Bernd	1954	Maschinenbauingenieur	
12. Schlünz, Volker	1959	Verwaltungsangestellter	Techentin
13. Lenthe, Enrico	1973	Elektroinstallateur	Kummer
<b>2. Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD</b>			
1. Friedriszik, Dirk	1971	Mitglied des Landtages M-V	Techentin
2. Schimske, Annemarie	1989	Sachbearbeiterin	
3. Lembcke, Hendrik Paavo	1987	Angestellter	
4. Elster, Cornelia	1973	Fachwirtin	
5. Pinnow, Stefan	1976	Bankbetriebswirt	
6. Kalas, Ulrike	1977	Dipl. Verwaltungswirtin	
7. Timm, Berthold	1949	Rentner	
8. Friedriszik, Melanie	1977	Erzieherin	Techentin
9. Zimmermann, Josef	1947	Kfz-Ingenieur	Techentin
10. Stahl, Manuela	1978	Sonderpäd. Mitarbeiterin	
11. Stahr, Norbert	1954	Rentner	
12. Rosenzweig, Lukas-Jakob	1999	Auszubildender	
13. Radtke, Maik	1970	Maschinenschlosser	
14. Noack, Jürgen	1955	Pensionär	
<b>3. DIE LINKE - DIE LINKE</b>			
1. Roock, Melitta	1949	Grundschullehrerin	
2. Laudon, Gerd Walter Josef	1951	Sonderschullehrer	Techentin
3. Mundt, Christopher	1990	gerichtl. bestellter Betreuer	
4. Schwarzenberg, Maik	1974	Verwaltungsfachangestellter	
5. Hinrichs, Silvia	1958	Gartenbauingenieur (FH)	
6. Balmer, Robér	1980	Fachwirt Gesundheitswesen	Techentin
7. Schwenn, Helga	1952	Erzieherin	
8. Roggensack, Folker	1955	Handwerksmeister	
9. Luck, Karin Elfriede	1959	Pflegebegleiterin	Kummer
10. Hartmann, Rolf	1952	Diplomverwaltungswirt (FH)	
11. Korzitze, Julien-Christopher	1991	Koch	
12. Lippert, Peter	1953	Rentner	
13. Mundt, Wilfried Reinhard Joachim	1959	Dipl. Betriebswirt (FH)	
14. Schwenn, Friedrich-Wilhelm	1951	Dozent	
<b>4. Freie Demokratische Partei - FDP</b>			
1. Scholz, Andreas	1964	Selbstständig	Kummer
2. Thees, Stephan	1985	Key Account Manager	
3. Böhringer, Noah	1997	Student	
4. Mohn, Annekathrin	1988	Friseurmeisterin	
<b>5. Wählergruppe Alternative für Ludwigslust - AfL</b>			
1. Hinrichs, Torsten	1961	Heizungsbaumeister	
2. Langmaack, Uwe	1953	Fahrlehrer	
3. Hintze, Jörg	1971	Dipl. Bauingenieur	
4. Engel, Frank	1970	Kfm. Angestellter	

5.	Jauert, Heinz	1950	Dipl. Betriebswirt (F/H)	
6.	Warmbier, Thomas	1962	Betriebswirt des Handwerks	
7.	Henning, Jürgen	1955	Dozent	Techentin
8.	Stickel, Matthias	1979	Malermeister	
9.	Warmbier, Thilo	1985	Orthopäd Schuhmachermeister	
10.	Jauert, Enrico	1974	Notfallsanitäter	
11.	Sobanski, Torsten	1962	Installateurmeister	
12.	Kloda, Jens	1972	Installateurmeister	
13.	Schmekel, Thomas	1979	Dipl. Ing. Maschinenbau	Techentin
14.	Richter, Oliver	1969	Diplom Bauingenieur	
15.	Janka, Steffen	1970	Dipl. Wirtschaftsingenieur	
16.	Klüner, Andy	1987	Schornsteinfegermeister	Techentin
17.	Westedt, Nico	1981	Fahrlehrer	
18.	Beutell, Michael	1963	Malermeister	
19.	Jastram, Tilo	1975	Kfz-Techniker-Meister	
20.	Schröder, Bernd	1964	FA für Fleischerzeugnisse	
21.	Voigt, Heiko	1950	Diplom Sportlehrer	Techentin
22.	Richter, Maximilian	1998	Student	
<b>6. Wählergruppe Aufbruch Ludwigslust - Aufbruch</b>				
1.	Böhringer, Heiko	1963	Projektingenieur	
2.	Leithold, Iris	1969	Redakteurin	
3.	von Loesch, Camill Nicolas	1974	Finanzberater	
4.	Dietzel, Anette	1965	Sozialarbeiterin	Techentin
5.	Friel, Holger	1960	Diplom-Ingenieur	Glaisin
6.	Kielblock, Anne	1980	Vertriebsaußendienst	
7.	Rabe, Benjamin	1982	Unternehmensberater	Glaisin
8.	Geister, Verona	1965	Lehrerin	
9.	Hermann, Burkhard	1961	Hausmeister	Techentin
10.	Weinberg, Christin	1979	Dipl. Bioinformatikerin	
11.	Dr. Holst, Ann-Dörthe	1966	Ärztin	Glaisin
12.	Ledwa, Doreen	1959	Ing. Ökonom für Landtechnik	
13.	Dr. Dietzel, Ulrich	1961	Arzt	Techentin
14.	Kiss, Zsuzsa	1972	Verwaltungsassistent	Techentin
15.	Cravaak, Marcus	1976	Zahntechniker	Techentin
<b>7. Wählergruppe Bürger - Forum Ludwigslust - BFL</b>				
1.	Machalitzka, Nicole	1973	Sozialpädagogin	
2.	Altenburg, Reiner	1959	Diplombetriebswirt	Techentin
3.	Löning, Marion	1966	Schulleiterin	
4.	Dörre, Jürgen	1945	Rentner	Techentin
5.	Rössler, Katrin	1966	Lehrerin	Glaisin
6.	Warnke, Bernd	1953	Diplom-Bauingenieur	Techentin
7.	Falk, Rüdiger	1964	Angestellter	
8.	Schwarz, Carina	1968	Angestellte	Techentin
9.	Görn, Ulrich	1958	Diplom-Pädagoge	
10.	Korte, Rene	1974	Serviceberater Autohaus	
11.	Romberg, Wilfried	1940	Theologe	
12.	Lange, John	1977	Diplom-Betriebswirt	Techentin
<b>8. Wählergruppe Freie Wähler Ludwigslust - Freie Wähler</b>				
1.	Mußfeldt, Wilfried Gerhard	1951	Dipl. Wirtschafts-Ing.	
2.	Lübbert, Philipp	1997	Verwaltungsfachangestellter	
3.	Staroske, Lothar	1946	Dipl. Staatswissenschaftler	
4.	Schwartz, Michael	1977	Notfallsanitäter	
5.	Voß, Hans-Joachim Horst Erich	1957	Vollstr.-Vollzugsbeamter	
<b>9. Einzelbewerber - Hantke</b>				
1.	Hantke, Thomas	1971	Offizier Bundeswehr	

Ludwigslust, den 11.4.2019

gez. Rades

Gemeindewahlleiter

## Amtliche Bekanntmachung

# Aufteilung der Wahlbezirke in der Stadt Ludwigslust und den Ortsteilen zur Wahl des Europäischen Parlaments, des Kreistages, der Gemeindevertretung und der Ortsteilververtretungen in Glaisin, Kummer und Techentin am 26.05.2019

Bitte beachten Sie bei der Zustellung der Wahlbenachrichtigungskarte, welchem Wahllokal Sie zugeordnet wurden.

**Wichtiger Hinweis für die Wahlberechtigten aus Mäthus:**

**Die Zuordnung erfolgt zum Wahlbezirk 14 - Kummer, da auch eine Wahlberechtigung für die Wahl der Ortsteilververtretung Kummer besteht. Sollten Sie keine Möglichkeit haben, am Wahltag nach Kummer zu fahren, fordern Sie bitte Briefwahlunterlagen an.**

## **1. Rathaus/Schloßstraße 38**

Alexandrinenplatz, Am Bassin, An der Stadtkirche, Breite Straße, Friedhofsweg, Frieseweg, Gartenstraße, Kirchenplatz, Lindenstraße, Mauerstraße, Neue Straße, Nummerstraße, Schloßfreiheit, Schloßstraße, Seminarstraße

## **2. Freiwillige Feuerwehr Techentin/Mühlenstraße 31**

Ahornweg, Am Industriegelände, Birkenweg, Büdnerstraße, Forstweg, Grabower Chaussee, Grüne Aue, Karstädter Weg, Kastanienweg, Kiefern-kamp, Ludwigsluster Straße, Mühlenstraße, Reiterweg, Rosenstraße, Tannenweg, Uhlenhorst, Waldweg

## **3. Grundschule Techentin/Schulstraße 5 - 6**

Am Knick, Am Umspannwerk, Bauernallee, Eichenallee, Feldstraße, Fliederweg, Ginsterweg, Heckenweg, Holunderweg, Hopfenweg, Hufenweg, Ringstraße, Sanddornweg, Sandstraße, Schulstraße, Spitzweg, Techentiner Straße, Wacholderweg, Techentiner Weg

## **4. Kita Parkviertel/Johann-Georg-Barca Straße 19**

Ecksteinweg, Hamburger Tor, Johann-Georg-Barca-Straße, Kaplungerstraße 2 - 44, Suhrlandtstraße 1 - 15, Johann-Joachim-Busch-Straße, Johann-Matthias-Sperger-Straße

## **5. Alten- und Pflegeheim Ludwig-Danneel-Haus/Kaplungerstraße 1**

Am Schlachthof, Am Wiesengrund, Celestinostraße, Clara-Zetkin-Straße 3 - 44, Findorffstraße, Kaplungerstraße 1, Parkstraße, Rosettistraße, Schlachthofweg, Suhrlandtstraße 17 - 19

## **6. Stadthalle/Christian-Ludwig-Straße 1**

Am Marstall, Bgm.-Brandenburg-Straße, Clara-Zetkin-Straße 46 - 59, Eichkoppelweg, Exerzierplatz, Franzosengrund, Grabower Allee, Große Bergstraße, Jahnstraße, Käthe-Kollwitz-Straße, Kleine Bergstraße, Letzte Straße, Louisenstraße, Neue Torstraße, Plantagenweg, Platz des Friedens, Schweriner Straße, Wasserturmweg, Windmühlenbergstraße

## **7. Schule an der Bleiche, Friedrich Naumann Allee 37**

Am Alten Forsthof, Am Seminargarten, Bgm.-Jantzen-Straße, Friedrich-Naumann-Allee, Grüner Weg 1 - 33, John-Brinckman-Straße, Kanalstraße, Neustädter Straße 2 - 4 d, Otto-Kaysel-Straße, Theodor-Körner-Straße, 1. Wasserstraße

## **8. Bürogebäude IHS/Neustädter Straße 32 a**

Amselweg, Drosselweg, Finkenweg, Georgenhof, Grandweg, Großer Kamp, Heideweg, Hesterweg, Im Stüde, Kleiner Kamp, Laascher Weg, Lerchenweg, Neustädter Straße 6 - 65, Paschenstraße, Runder Kampweg, Meisenweg

## **9. Kita ASB/Wöbbeliner Straße 71**

Ahrensburger Ring, Am Branden, Am Brink, Am Ellerbusch, Haverkamp, Lüblower Weg, Morgenbergweg, Timphorstweg, Trienheider Weg, Weidenhorst, Weselsdorfer Weg, Wöbbeliner Straße

## **10. Lenné-Schule/Rennbahnweg 01**

Grüner Weg 34 - 84, Klenower Straße, Rennbahnweg, Rudolf-Tarnow-Straße 39 - 47, Schloßgarten, Schweriner Allee

## **11. Kita „Johannes Gillhoff“, Johannes-Gillhoff-Straße 7 a/7 b**

Bahnhofstraße, Baustraße, Fritz-Reuter-Straße, In den Kohlhöfen, Johannes-Gillhoff-Straße, Krumme Straße, Marienstraße, Rudolf-Tarnow-Straße 1 - 38, Schweriner Tor

## **12. Weselsdorf/Straße des Friedens 34 - Hofgebäude**

Am Grund, An der Bahn, Bliesenhorst, Am Krullengraben, Kirchsteig, Straße des Friedens

## **13. Glaisin, Jugendclub, Lindenstr. 3 a**

Am Forsthof, Dorfstraße, Eichenallee, Kanalstraße, Lindenstraße, Mühlenstraße, Zum Eichenhof, Zum Schnellberg

## **14. Kummer, Freiwillige Feuerwehr/Karl-Marx-Straße 12**

Alte Ziegelei, Am Dieckhoff, Am Dunstberg, Am Sportplatz, Am Torfmoor, Friedensstraße, Gartenstraße, Karl-Marx-Straße, Krenzliner Straße, Mäthus, Molkereiweg, Mühlenbergstraße, Picherweg, Schliesenweg, Schulstraße, Unter den Eichen

## **15. Hornkaten- Freiwillige Feuerwehr/An den Liepen 15**

An den Liepen, Katenstück, Lange Heide, Waldstück

Ludwigslust, den 11.04.2019

Jürgen Rades  
Gemeindewahlleiter

# Bekanntmachung

## über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen - Ortsteilververtretungen

für die Wahl <sup>1)</sup>	X der Ortsteilververtretung Glaisin	am	Datum
	X der Ortsteilververtretung Kummer		26. Mai 2019
X der Ortsteilververtretung Techentin			
in der Gemeinde	Name der Gemeinde <b>Ludwigslust</b>		

1. Das gemeinsame Wählerverzeichnis zu den oben aufgeführten Wahlen für die Wahlbezirke der Gemeinde:

<b>Ortsteil Glaisin; Ortsteil Kummer; Ortsteil Techentin</b>

– wird in der Zeit vom 

Datum	6. Mai 2019
-------	-------------

 bis 

Datum	10. Mai 2019
-------	--------------

 – während der allgemeinen Öffnungszeiten – <sup>3)</sup>  
(20. bis 16. Tag vor der Wahl)

Ort der Einsichtnahme <b>Kooperatives Bürgerbüro, Wahlbüro (barrierefrei)</b>
<b>Schloßstr. 41, 19288 Ludwigslust</b>

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.<sup>2)</sup>

**Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis für die betreffende Wahl eingetragen ist oder für diese einen Wahlschein hat.**

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis 16. Tag vor der Wahl,

spätestens am 

Datum	10. Mai 2019
-------	--------------

 bis 

Datum	13.00
-------	-------

 Uhr, bei der Gemeindevahlbehörde  
(16. Tag vor der Wahl)

Dienststelle, Gebäude, Zimmer Nr. <b>Kooperatives Bürgerbüro, Schloßstr.41, Wahlbüro (barrierefrei)</b>
--

unter Angabe der Gründe, einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses für die Wahl der Ortsteilververtretung stellen.

Der Einspruch bzw. Antrag auf Berichtigung kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum

Datum	5. Mai 2019
-------	-------------

 eine Wahlbenachrichtigung.  
(22. Tag vor der Wahl)

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlschein(e) und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wahlscheine werden bei Erfüllung der wahlrechtlichen Voraussetzungen für die jeweilige Wahl der Ortsteilververtretung erteilt.

4.1 Wer einen Wahlschein für die Wahl der Ortsteilververtretung Glaisin hat, kann an der Wahl der Ortsteilververtretung Glaisin, durch Stimmabgabe im Wahllokal des Wahlbezirks 13, oder durch Briefwahl teilnehmen.

4.2 Wer einen Wahlschein für die Wahl der Ortsteilververtretung Kummer hat, kann an der Wahl der Ortsteilververtretung Kummer, durch Stimmabgabe im Wahllokal des Wahlbezirks 14, oder durch Briefwahl teilnehmen.

4.3 Wer einen Wahlschein für die Wahl der Ortsteilververtretung Techentin hat, kann an der Wahl der Ortsteilververtretung Techentin, durch Stimmabgabe im Wahllokal der Wahlbezirke 2 oder Wahlbezirk 3, oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Wahlscheine zur Wahl der Ortsteilvertretung Glaisin, der Wahl der Ortsteilvertretung Kummer und der Wahl der Ortsteilvertretung Techentin erhalten Wahlberechtigte auf Antrag.

5.1 Ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter erhält auf Antrag einen Wahlschein. Zugleich mit dem Wahlschein erhält er:

- einen **amtlichen Stimmzettel**
- einen **amtlichen weißen Stimmzettelumschlag** und
- einen **amtlichen grünen Wahlbriefumschlag** mit der Anschrift der Gemeindewahlbehörde.

5.2 Einen Wahlschein erhält auf Antrag ein **nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 15 Abs. 2 der Landes- und Kommunalwahlordnung bei Deutschen und Unionsbürgern

bis zum 

23. Tag vor der Wahl <b>3. Mai 2019</b>
--

 oder

bei Kommunalwahlen die Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 16 Abs. 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung

bis zum 

16. Tag vor der Wahl <b>10. Mai 2019</b>
---

versäumt hat.

- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl/den Wahlen<sup>2)</sup> erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 15 Abs. 2 der Landes- und Kommunalwahlordnung bei Deutschen und Unionsbürgern

**oder**

bei Kommunalwahlen der Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 16 Abs. 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung entstanden ist

- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchs-/Berichtigungs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindewahlbehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von **Wahlberechtigten, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind**, bis zum

Datum <b>24. Mai 2019</b> <small>(2. Tag vor der Wahl)</small>
--

**18.00 Uhr**, bei der Gemeindewahlbehörde schriftlich, elektronisch oder mündlich (nicht telefonisch)

beantragt werden.

Im Falle nachgewiesener plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

**Auch nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene** Wahlberechtigte können aus den unter Nummer 5.2. Buchstaben a bis c angegebenen Gründen Wahlscheine noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, beantragen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm am Wahltag bis 15.00 Uhr ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur bei Vorlage einer schriftlichen Vollmacht zulässig. Die Vollmacht kann bereits mit dem Wahlscheinantrag erteilt werden. Die bevollmächtigte Person hat der Gemeindewahlbehörde vor Empfangnahme der Unterlagen für die Europawahl schriftlich zu versichern, dass sie nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt. Auf Verlangen hat sie sich auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den jeweiligen Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem jeweils dazugehörigen unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der Gemeindewahlbehörde übersenden, dass er dort spätestens **am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht**.

Wahlbriefe werden bei Verwendung des amtlichen Wahlbriefumschlages innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Ein Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle oder dem unter Punkt 4 aufgeführten zugeordneten Wahllokal abgegeben werden.

Ort, Datum  Ludwigslust, den 11.4.2019
--

Die Gemeindewahlbehörde  gez Mach
---

1) Zutreffendes ankreuzen.

2) Nichtzutreffendes streichen.

3) Wenn andere Zeiten bestimmt sind, diese angeben.

4) Wenn mehrere Ausgestellen eingerichtet sind, diese und die ihr zugeteilten Ortsteile oder dgl. oder die Nummern der Wahlbezirke angeben. Für jeden Ort der Einsichtnahme ist anzugeben, ob er barrierefrei oder nicht barrierefrei ist.

# Bekanntmachung

## über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Wahl<sup>1)</sup>  zum Europäischen Parlament  
 des Kreistages  
 der Gemeindevertretung

am 

Datum 26. Mai 2019
-----------------------

in der Gemeinde 

Name der Gemeinde Stadt Ludwigslust
--

1. Das gemeinsame Wählerverzeichnis zu den oben aufgeführten Wahlen für die Gemeinde

<b>Stadt Ludwigslust</b>

– wird in der Zeit vom 

Datum 6. Mai 2019
----------------------

 bis 

Datum 10. Mai 2019
-----------------------

 – während der allgemeinen Öffnungszeiten – <sup>3)</sup>  
(20. bis 16. Tag vor der Wahl)

Ort der Einsichtnahme <b>Kooperatives Bürgerbüro, Wahlbüro (barrierefrei)</b>
<b>Schloßstr. 41, 19288 Ludwigslust</b>

<sup>4)</sup>

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.<sup>2)</sup>

**Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis für die betreffende Wahl eingetragen ist oder für diese einen Wahlschein hat.**

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis 16. Tag vor der Wahl,

spätestens am 

Datum 10. Mai 2019
-----------------------

 bis 

13.00
-------

 Uhr, bei der Gemeindewahlbehörde  
(16. Tag vor der Wahl)

Dienststelle, Gebäude, Zimmer Nr. <b>Kooperatives Bürgerbüro, Schloßstr.41, Wahlbüro (barrierefrei)</b>
--

unter Angabe der Gründe bei der Europawahl Einspruch einlegen bzw. bei Kommunalwahlen einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen.

Der Einspruch bzw. Antrag auf Berichtigung kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum

Datum 5. Mai 2019
----------------------

 eine Wahlbenachrichtigung.  
(22. Tag vor der Wahl)

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlschein(e) und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wahlscheine werden bei Erfüllung der wahlrechtlichen Voraussetzungen für die Europawahl und für die Kommunalwahlen getrennt erteilt.

4.1 Wer **einen Wahlschein** für die Europawahl hat, kann an der Wahl zum Europäischen Parlament durch Stimmabgabe in einem **beliebigen Wahlbezirk des Landkreises**

Name <b>Ludwigslust- Parchim</b>
-------------------------------------

oder durch Briefwahl teilnehmen.

4.2 Wer **einen Wahlschein** für die Kommunalwahlen hat, kann an der Wahl

der Gemeindevertretung und des Kreistages in dem Wahlbereich, für den der Wahlschein ausgestellt ist durch Stimmabgabe in einem **beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlbereichs, oder durch Briefwahl** teilnehmen.

5. Wahlscheine zur Wahl des Europäischen Parlaments und für die Kommunalwahlen erhalten Wahlberechtigte auf Antrag.

5.1 Ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter erhält auf Antrag einen Wahlschein. Zugleich mit dem Wahlschein erhält er:

- a) für die Wahl zum Europäischen Parlament
  - einen **amtlichen Stimmzettel** (für die Europawahl)
  - einen **amtlichen blauen Stimmzettelumschlag** und
  - einen **amtlichen roten Wahlbriefumschlag** mit der Anschrift der Gemeindewahlbehörde und
  - ein **Merkblatt für die Briefwahl**.

- b) für die Kommunalwahlen
- einen **amtlichen Stimmzettel** für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist
  - einen **amtlichen grauen Stimmzettelumschlag** und
  - einen **amtlichen gelben und/oder grünen Wahlbriefumschlag** mit der Anschrift der Gemeindewahlbehörde.

5.2 Einen Wahlschein erhält auf Antrag ein **nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach
- § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung bei Deutschen,
  - § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bei Unionsbürgern,
  - § 15 Abs. 2 der Landes- und Kommunalwahlordnung bei Deutschen und Unionsbürgern

bis zum 

21. Tag vor der Wahl <b>5. Mai 2019 bei der Europawahl</b>
---

 oder  
bis zum 

23. Tag vor der Wahl <b>3. Mai 2019 bei den Kommunalwahlen</b>
---

bei der Europawahl die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis bzw. bei Kommunalwahlen die Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses

- nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bzw.
- nach § 16 Abs. 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung

bis zum 

16. Tag vor der Wahl <b>10. Mai 2019</b>
---

versäumt hat.

- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an den Wahlen erst nach Ablauf der Antragsfrist nach
- § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung bei Deutschen,
  - § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bei Unionsbürgern,
  - § 15 Abs. 2 der Landes- und Kommunalwahlordnung bei Deutschen und Unionsbürgern

**oder**

bei der Europawahl der Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis bzw. bei Kommunalwahlen der Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach

- § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bzw.
- § 16 Abs. 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung

entstanden ist

- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchs-/Berichtigungs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindewahlbehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von **Wahlberechtigten, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind**, bis zum

Datum <b>24. Mai 2019</b> <small>(2. Tag vor der Wahl)</small>
--

**18.00 Uhr**, bei der Gemeindewahlbehörde schriftlich, elektronisch oder mündlich (nicht telefonisch)

beantragt werden.

Im Falle nachgewiesener plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

**Auch nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene** Wahlberechtigte können aus den unter Nummer 5.2. Buchstaben a bis c angegebenen Gründen Wahlscheine noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, beantragen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Für die Kommunalwahlen ist dies darüber hinaus auch am Wahltag bis 15.00 Uhr noch möglich.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur bei Vorlage einer schriftlichen Vollmacht zulässig. Die Vollmacht kann bereits mit dem Wahlscheinantrag erteilt werden. Die bevollmächtigte Person hat der Gemeindewahlbehörde vor Empfangnahme der Unterlagen für die Europawahl schriftlich zu versichern, dass sie nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt. Auf Verlangen hat sie sich auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den jeweiligen Wahlbrief mit dem Stimmzettel der Europawahl bzw. den Stimmzetteln der Kommunalwahlen und dem jeweils dazugehörenden unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der Gemeindewahlbehörde übersenden, dass er dort spätestens **am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht**.

Wahlbriefe der Europawahl/der Kommunalwahlen werden bei Verwendung des amtlichen Wahlbriefumschlages innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Ein Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum

Ludwigslust, den 11.04.2019

Die Gemeindewahlbehörde

gez. Mach

1) Zutreffendes ankreuzen.

2) Nichtzutreffendes streichen.

3) Wenn andere Zeiten bestimmt sind, diese angeben.

4) Wenn mehrere Auslegestellen eingerichtet sind, diese und die ihr zugeteilten Ortsteile oder dgl. oder die Nummern der Wahlbezirke angeben. Für jeden Ort der Einsichtnahme ist anzugeben, ob er barrierefrei oder nicht barrierefrei ist.

## Bekanntmachung des Gemeindevahllleiters

Auf der Grundlage des § 21 Landes- und Kommunalwahlgesetzes (LKWG M-V), des § 27 Landes- und Kommunalwahlordnung (LKWO M-V) und auf Grundlage der Genehmigung des Innenministeriums M-V zur Ermöglichung der **Direktwahl der Ortsteilvertretung in Glaisin** gebe ich die Wahlvorschläge für die **Wahl der Ortsteilvertretung im Ortsteil Glaisin am 26.05.2019** bekannt.

Name, Vorname	Geb.-Jahr	Beruf oder Tätigkeit	Ortsteil
<b>1. Wählergruppe GEMEINSAM GLAISIN - GEMEINSAM GLAISIN</b>			
1. Mock, Laura	1997	Dualer Student	Glaisin
2. Gössel, Juliane	1987	Sozialpädagogin	Glaisin
3. Tiedcke, André	1985	Maschinenbauingenieur	Glaisin
4. Tiede, Jörn	1983	B. A. Betriebswirt	Glaisin
5. Heidtmann, Dietmar	1983	Konstrukteur	Glaisin
6. Oeding, Daniel	1973	Küchenchef	Glaisin
7. Friel, Holger	1960	Diplom-Ingenieur	Glaisin

**2. Einzelbewerber - Baarck**

1. Baarck, Udo	1958	Dipl.-Ing. Maschinenbau	Glaisin
----------------	------	-------------------------	---------

Ludwigslust, den 11.4.2019

gez. Rades

Gemeindevahllleiter

## Bekanntmachung des Gemeindevahllleiters

Auf der Grundlage des § 21 Landes- und Kommunalwahlgesetzes (LKWG M-V), des § 27 Landes- und Kommunalwahlordnung (LKWO M-V) und auf Grundlage der Genehmigung des Innenministeriums M-V zur Ermöglichung der **Direktwahl der Ortsteilvertretung in Kummer** gebe ich die Wahlvorschläge für die **Wahl der Ortsteilvertretung im Ortsteil Kummer am 26.05.2019** bekannt.

Name, Vorname	Geb.-Jahr	Beruf oder Tätigkeit	Ortsteil
<b>1. DIE LINKE - DIE LINKE</b>			
1. Luck, Karin	1959	Pflegebegleiterin	Kummer
<b>2. Wählergruppe Pro Kummer 2014 - PK 14</b>			
1. Boltjes, Albert	1967	Landwirt	Kummer
2. Brandt, Ramona	1974	Bankkauffrau	Kummer
3. Geier, Stefan	1969	Tischlermeister	Kummer
4. Genz, Siegmund	1961	Geschäftsführer	Kummer
5. Höppner, Herms-Lutz	1963	Meister der Holztechnik	Kummer
6. Jauert, Udo	1949	Rentner	Kummer
7. Lenthe, Enrico	1973	Elektroinstallateur	Kummer
8. Schultz, Christian	1982	Dipl. Verwaltungswirt	Kummer
9. Siemer, Manfred	1946	Rentner	Kummer

Ludwigslust, den 11.4.2019

gez. Rades

Gemeindevahllleiter

## Bekanntmachung des Gemeindevahllleiters

Auf der Grundlage des § 21 Landes- und Kommunalwahlgesetzes (LKWG M-V), des § 27 Landes- und Kommunalwahlordnung (LKWO M-V) und auf Grundlage der Genehmigung des Innenministeriums M-V zur Ermöglichung der **Direktwahl der Ortsteilvertretung in Techentin** gebe ich die Wahlvorschläge für die **Wahl der Ortsteilvertretung im Ortsteil Techentin am 26.05.2019** bekannt.

Name, Vorname	Geb.-Jahr	Beruf oder Tätigkeit	Ortsteil
<b>1. Wählergruppe Alternative für Ludwigslust - Afl</b>			
1. Henning, Jürgen	1955	Dozent	Techentin
<b>2. Wählergruppe Techentiner Ortsteilvertretung - Techentiner OTV</b>			
1. Gävert, Patrick	1985	Maschinenbau Techniker	Techentin
2. Velau, Frank	1961	Elektromeister	Techentin
3. Eichmann, Daniela	1982	Bürokauffrau	Techentin
4. Jahnke, Marita	1958	Bankkauffrau	Techentin
5. Kalis, Marco	1968	Einzelhandelskaufmann	Techentin
6. Meyer, Ines	1972	Weihnachtsbaumproduzent	Techentin
7. Schwerk, Olaf	1968	Werkzeugmacher	Techentin
8. Braasch, Stephan	1969	Berufssoldat	Techentin
9. Schapper, Helmut	1954	Krankenpfleger	Techentin
10. Ott, Michael	1970	Projektleiter	Techentin
11. Berndt, Thomas	1972	Verkaufsleiter	Techentin
12. Meyer, Guido	1970	Selbstständig	Techentin

**3. Einzelbewerberin - Dietzel**

1. Dietzel, Anette Elke	1955	Sozialarbeiterin	Techentin
-------------------------	------	------------------	-----------

Ludwigslust, den 11.4.2019

gez. Rades

Gemeindevahllleiter

## Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung erteilen wir mit Datum vom 29. Juni 2018 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

An die Stadtentwicklungsgesellschaft Ludwigslust mbH (StEL)

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtentwicklungsgesellschaft Ludwigslust mbH (StEL), Ludwigslust, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 geprüft. Durch § 13 Abs. 3 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft i. S. v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 Abs. 3 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.

Rostock, den 29. Juni 2018

DOMUS AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft  
Zweigniederlassung Rostock

Feld  
Wirtschaftsprüfer

Christmann  
Wirtschaftsprüfer

Der Landesrechnungshof M-V hat den Jahresabschluss **2017** mit Schreiben vom 01.03.2019, Zeichen: GZ 21-13.0231-631/2017 - 5073/2019 freigeben.

Die Gesellschafterversammlung hat ihrer Sitzung am 10.12.2018 den Jahresabschluss zum Geschäftsjahr 2017 mit einer Bilanzsumme von **EUR 607.920,04** festgestellt.

Der Jahresgewinn von **EUR 52.505,65** ist gemäß Ergebnisabführungsvertrag vom 14.11.2008 an die VEWOBA Wohnungsbaugesellschaft Ludwigslust mbH auszuschütten.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen vom 23.04. bis 07.05.2019 in der Geschäftsstelle des Unternehmens, Schlachthofweg 3, 19288 Ludwigslust, öffentlich aus.

Ludwigslust, den 06.03.2019

gez. Lutzke

Geschäftsführer

### GEWERBEIMMOBILIE in zentraler Lage in Ludwigslust zu vermieten!

Werkstätte/Lager 185 m<sup>2</sup>  
Bürofläche 48 m<sup>2</sup>  
Sozialräume 32 m<sup>2</sup>

Preis auf Anfrage.



**ACA GmbH**

Tel.: +49 174 25 66 808  
Mail: j.lange@aca.com.de

Die Segel sind gesetzt,  
die Richtung bestimmst du.

**To-Do-Liste Jugendweihe/Konfirmation:**

- Gäste
- Outfit
- Location
- Musik
- Danksagungs-anzeige ...

... bekommst du bei uns.

**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.  
Röbeler Straße 9 | 17209 Sietow | Tel.: 039931 579-0  
Fax: 039931 579-30 | E-Mail: info@wittich-sietow.de

# Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung erteilen wir mit Datum vom 31. August 2018 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

An die VEWOBA Wohnungsbaugesellschaft Ludwigslust mbH

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der VEWOBA Wohnungsbaugesellschaft Ludwigslust mbH, Ludwigslust, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 geprüft. Durch § 13 Abs. 3 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft i. S. v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 Abs. 3 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.

Rostock, den 31. August 2018

Domus AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft  
Zweigniederlassung Rostock

Feld Christmann  
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Der Landesrechnungshof M-V hat den Jahresabschluss 2017 mit Schreiben vom 01.03.2019, Zeichen: GZ 21-13.0231-672/2017 - 5077/2019 freigeben.

Die Gesellschafterversammlung hat ihrer Sitzung am 07.12.2018 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2017 mit einer Bilanzsumme von **EUR 52.519.380,86** festgestellt.

Der Jahresgewinn von **EUR 1.211.249,15** wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen vom 23.04. bis 07.05.2019 in der Geschäftsstelle des Unternehmens, Schlachthofweg 3, 19288 Ludwigslust, öffentlich aus.

Ludwigslust, den 06.03.2019

gez. Lutzke  
Geschäftsführer

Wir sind der Farbleck  
in Ihrem grauen Alltag.  
In diesem Sinne wünschen wir  
all unseren Lesern, Kunden und  
Geschäftspartnern frohe Ostern!



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.  
Röbeler Straße 9 • 17209 Sietow • Tel.: 039931 5790 • info@wittich-sietow.de

## Unser Angebotsprofil

- PC-Komplettsysteme
- Laptops, Drucker, Scanner
- Multimedia-Produkte
- individuelle Hardwarelösungen
- ständig Sonderangebote
- gebrauchte Hard- u. Software
- zu Sonderkonditionen
- Sony-PS4, PS3
- X-Box one, X-Box 360
- Nintendo 3DS + Switch
- PC-Spiele
- Software u. Zubehör
- Verbrauchsmaterial,  
Toner, Tinten, Papier
- PC-Komponenten
- Navigationssysteme
- DSL-Tel. u. LTE-Verträge
- verschiedene Anbieter

electronic-studio@t-online.de

# ELECTRONIC-STUDIO

Schloßstraße 43 • 19288 Ludwigslust • Tel. 0 38 74 / 2 14 81



## Wirtschaft und Gewerbe

### „Mini-Mela“

## 2.0

### Ein Tag rund um die Landwirtschaft

Mini-Mela - Eine gute Gelegenheit, um die Vielfalt und Leistungsfähigkeit unserer Landwirtschaft und Betriebe aufzuzeigen und mit Verbrauchern ins Gespräch zu kommen. In Zeiten, in denen die Landwirtschaft nur noch mit Negativem in Verbindung gebracht wird, mehr über uns als mit uns gesprochen wird und die Lebensmittel aus dem Supermarkt kommen, müssen wir mehr informieren und aufklären. Die Bevölkerung bzw. Verbraucher müssen sich entsinnen, dass ohne uns, ohne Ackerbau und Tierhaltung, keine Lebensgrundlage gegeben wäre.

Wir müssen nicht uns überzeugen, dass wir gute Arbeit leisten. Es gilt der Öffentlichkeit zu zeigen, wie qualitativ hochwertig unsere Produktionsrichtungen und Produkte sind! Weiterhin wollen wir die Attraktivität des Berufes Landwirt in den Fokus stellen und so vielleicht die ein oder andere Arbeitskraft für unsere Branche gewinnen.

Daher findet am Samstag, den 18.05.2019 die zweite Auflage unserer „Mini-Mela“ statt. In der Zeit von 10:00 - 16:00 Uhr wird es auf dem Alexandrinenplatz in Ludwigslust ein regionales Markttreiben mit buntem Rahmenprogramm geben, zu dem wir alle recht herzlich einladen.

Wer nicht nur als Besucher dabei sein möchte, sondern sich auch beteiligen möchte, kann sich gerne bei uns in der Geschäftsstelle melden. Bauernverband Ludwigslust, Lindenstraße 30, 19288 Ludwigslust

## Wirtschaftsfrühstück 2019



Energieminister Pegel war nicht zum 1. mal Gast beim Unternehmerfrühstück

Foto: Sylvia Wegener

Der Unternehmerverband West-Mecklenburg e. V. und der Handels- und Gewerbeverein Ludwigslust und Umgebung e. V. laden regelmäßig zum Wirtschaftsfrühstück ein. In Partnerschaft mit der Stadt Ludwigslust und der Sparkasse Mecklenburg - Schwerin fand das diesjährige Treffen am 1. April in der Sparkassenfiliale in Ludwigslust statt. Gemeinsam Frühstücken, Netzwerken und sich fachlich austauschen - so das Konzept des Wirtschaftsfrühstücks. Der Einladung zum Treffen sind zahlreiche Unternehmer, Geschäftsführer und Ver-

treter aus den Kommunen gefolgt. Mit Christian Pegel, Minister für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung konnte ein Redner gewonnen werden, der die auf der Tagesordnung stehenden Themen aus Sicht der Landesregierung MV erläuterte.

Der Wirtschaft geht die praxisnahe Umsetzung der Schlüsseltechnologien Brandbandnetz und Mobilfunkversorgung in MV nicht schnell genug. Auch die schleppende Fertigstellung der A 14 steht weiterhin in der Kritik der Wirtschaft. So wandten sich die Wirtschaftsvertreter mit ganz

konkreten Fragen an den Minister: „Wie arbeitet die Landesregierung, um den Breitbandausbau zu forcieren? Wie wird die flächendeckende Versorgung mit Mobilfunk als Daseinsfürsorge im ländlichen Raum vorangebracht? Gibt es konkrete Aussagen zur Fertigstellung der A14 in unseren Nachbarländern?“ Themen, die für die Wettbewerbsfähigkeit der regionalen Wirtschaft von essentieller Bedeutung sind.

Sylvia Wegener

Büro des Bürgermeisters

### Zur Verstärkung suchen wir dynamische und engagierte Mitarbeiter

Wir suchen ab sofort auf Vollzeit/Teilzeit oder 450-€-Basis:

- **Fitnesstrainer**  
Sportlehrer/Sportwissenschaftler, Sporttherapeut, Fachtrainer (m/w/d)
- **Servicemitarbeiter** (m/w/d)
- **Auszubildende Sport- und Fitnesskaufmann**  
oder Studenten im dualen Studiengang Bachelor in Fitnessökonomie, Fitnessstraining/Gesundheitsmanagement
- **Kurstrainer** Yoga, Pilates, Step, Workout etc.

#### Wir bieten Ihnen:

- Attraktive Weiterbildungs- und Qualifikationsangebote und unterstützen Sie bei der berufsbezogenen Fortbildung
- Ein professionelles Arbeitsumfeld in modernem Ambiente
- Ein freundliches und aufgeschlossenes Arbeitsklima

#### Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung

Bitte senden Sie ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an die E-Mail-Adresse [info@injoy-ludwigslust.de](mailto:info@injoy-ludwigslust.de) oder schriftlich an: INJOY Ludwigslust, Am Marstall 4, 19288 Ludwigslust, Telefon: 03874 - 620777



GENAU DICH  
SUCHEN WIR



## Bautagebuch

### Ein Hort für die „Fritze“

Regelmäßig einmal in der Woche treffen sich die Verantwortlichen vor Ort zur Bauberatung. Mit dabei sind Bauleiter Herr Schilling vom Büro K + S sowie Norbert Thiele von der Stadt Ludwigslust. Gegenwärtig wurden durch die Maurer die Abbruch- und Freilegearbeiten fertiggestellt. Auch Elektriker und Zimmerer sind gegenwärtig auf der Baustelle.



Foto: Sylvia Wegener

## Weltsicherheitstag

Samstag, den 27. April 2019

### Auto-Galerie Lüders, Am Umspannwerk 11

Die Verkehrswacht Ludwigslust e. V. und die Auto-Galerie Lüders laden ein zu einer gemeinsamen Aktion zum Weltsicherheitstag. An diesem Tag gibt es jede Menge Informationen rund um die Sicherheit im Straßenverkehr. Die Verkehrswacht wird mit einem Infostand vertreten sein, es gibt Informationen rund ums Auto, um Rollatoren und E-Bikes.

Große Beachtung hat die Sicherheit von Kindern im Auto. So werden am Weltsicherheitstag auch

die neuesten Kindersitze vorgestellt. Auch Elektro-Rollstühle und Segways stehen für eine Testfahrt bereit. Kompetente Mitarbeiter beraten Sie gerne.

Wer schon immer mal sein Körpergefühl und seine Reaktionen unter Alkoholeinfluss testen wollte, kann sich an diesem Tag eine Optibrille aufsetzen. Mit ihr werden Reaktionen simuliert, die man so nur haben kann, wenn Alkohol im Spiel ist. Weitere Reaktionsgeräte stehen bereit, um die eigenen Reaktionen kennen zu lernen und sich und seine Fahrweise so besser anpassen zu können.



## Internationale Tourismusmesse



Machen gemeinsam die Region bekannt: Tourismusverband und Stadt Ludwigslust  
Foto: Stadt Ludwigslust

Auf der Internationalen Tourismusmesse Anfang März in Berlin wurde am Stand des Tourismusverbandes Mecklenburg-Schwerin erstmals das neue „UrlauberMagazin „Westmecklenburg-Schwerin“ 2019 präsentiert. Viele tolle regionale Angebote in Westmecklenburg sind in dem reich bebilderten Magazin zusammengestellt worden. Die „Entdeckertouren“ mit denen man per App die Region Ludwigslust hervorragend erkunden kann, werden ganzseitig auf der Rückseite des Urlaubsmagazins beworben. Mit dieser neuen Form des Landschafts- und Stadterleb-

nisses von unserer Region liegen wir voll im touristischen Trend. Die Touristen nutzen gerne Apps oder QR-Codes, um dann zu Fuß oder mit dem Rad die Gegend zu erkunden. Aber auch auf Schwachpunkte wurden wir aufmerksam. Kritikpunkt sind die bestehenden Radwege, die für Ortsfremde nicht ausreichend ausgeschildert sind und sich leider auch nicht immer im besten Zustand befinden. Bemängelt wurde auch, dass die Ausstattung der Radwanderwege mit Rastmöglichkeiten noch zu wünschen übrig lässt. An diesen Themen arbeiten wir gemeinsam.

**70 Monate Garantie**

**Waschmaschine „Edition 70“**

**555 €**



**Bei Neukauf eines Großgerätes liefern wir das Gerät, nehmen es in Betrieb und entsorgen Ihr Altgerät KOSTENLOS!**



**EHT Elektro-Hausgeräte-Technik**

Andreas Benecke e. K.

Schloßstraße 45 · 19288 Ludwigslust | Tel.: 03874/23687

**RAUM AUSSTATTERMEISTER**

**MARCUS MOGCK**

Gardinen-Polsterei-Sicht- u. Sonnenschutz-Fußböden

Schweriner Str. 37  
19288 Ludwigslust  
Tel.: 0 3874/2 29 46  
Mobil: 0173/2 43 94 49  
www.raumausstattung-mogck.de



## Praxis für Ergotherapie Peter Kolbe

### Therapiehunde Hugo und Pauli im Einsatz

Seit März dieses Jahres gibt es sie, die Praxis für Ergotherapie in der Schweriner Straße, zu erreichen über den Hof. Schon gleich nach dem Öffnen der Tür wird man herzlich empfangen ... von den Therapiehunden Hugo und Pauli. Freundlich strecken sie einem die Schnauze entgegen.

Peter Kolbe ist ausgebildeter Ergotherapeut, auch seine Hunde haben eine Ausbildung durchlaufen und dürfen als zertifizierte Therapiehunde mitarbeiten. „Gerade für ältere oder sehr schüchterne und ängstliche Menschen sind die beiden Hunde eine Bereicherung“, so Peter Kolbe.

Peter Kolbe stammt eigentlich aus dem Nürnberger Raum. Unsere Region hat er auf mehreren Urlaubsreisen kennen und lieben gelernt. In ihm wuchs der Wunsch, hier leben zu dürfen und so hat er sich mit 60 Jahren entschlossen, noch einmal einen Neuanfang zu wagen. In Nürnberg hat er eine eigene Praxis mit bis zu 10 Mitarbeitern geführt, jetzt arbeitet er



Peter Kolbes Therapiehunde haben eine zertifizierte Ausbildung

Foto: Sylvia Wegener

alleine mit seinen Hunden, seine Frau unterstützt ihn bei allen organisatorischen Dingen.

Ergotherapie ist eine medizinische Heilmaßnahme, die zur Wiederherstellung verloren gegangener körperlicher, geistiger und psychischer Funktionen beiträgt. Ziel ist die Herstellung der größtmöglichen Selbstständigkeit in allen Bereichen des täglichen Lebens. In diesen Bereichen können die beiden Hunde hervorragend unterstützend mitwirken. Es wird im Vorfeld mit den Patienten besprochen, ob die Hunde bei den Terminen dabei sein dürfen. Neben seiner Tätigkeit in der eigenen Praxis ist Peter Kolbe auch in Seniorenwohnheimen,

in Behinderteneinrichtungen, Krankenhäusern oder auch in Schulen unterwegs. Das Spektrum der Symptome, die durch Ergotherapie behandelt werden können ist groß und reicht von Beeinträchtigungen des Bewegungsapparates, über Schmerzen, Gedächtnis- und Lernstörungen, Störungen der Feinmotorik bis hin zu Störungen der Körperwahrnehmung und Verhaltensauffälligkeiten. Einen umfassenden Überblick vermittelt der Flyer, der für die Praxis erarbeitet wurde. Die Behandlungen sind von allen Ärzten verordnungsfähig, daher arbeitet Peter Kolbe mit allen gesetzlichen und auch privaten Krankenkassen zusammen.

Hugo und Pauli leisten bei der Behandlung gute Dienste, sie werden einerseits aktiv mit einbezogen, lassen sich andererseits aber auch gerne streicheln und vermitteln dadurch das Gefühl von Wärme und Geborgenheit. Auf alle Fälle aber verabschieden sie die Patienten mit einem liebevollen Hundeblick. Freuen Sie sich auf ein nettes, persönliches Ambiente und kehren Sie Ihren Beschwerden den Rücken zu.

Sylvia Wegener

Büro des Bürgermeisters  
21.11.2019

Praxis für Ergotherapie  
Peter Kolbe  
Schweriner Str. 44  
19288 Ludwigslust  
Tel. 03874 6199279  
Fax. 03874 6195565

## BÜRO- UND GLASREINIGUNG

- Alles rund ums Haus -

### Uwe Haberstroh

Sanddornweg 1 • 19288 Techentin  
Tel. 03874 / 23379 • Fax 03874 / 23371

- Unterhaltsreinigung • Glasreinigung
- Baureinigung • Winterdienst • Teppichreinigung usw.

Wir suchen ab sofort für unseren  
Ambulanten Pflegedienst in Ludwigslust

### eine Pflegefachkraft (m/w/d)

für 30 - 35 Wochenstunden  
Entgeltgruppe P7 TVöD (90 %)

Sie sind teamfähig, einsatzbereit, belastbar und verfügen über eine hohe fachliche Kompetenz? Auch besitzen Sie einen Abschluss als examinierte\*r Krankenschwester/examinierten Krankenpfleger, Kinderkrankenschwester/-pfleger, Altenpfleger\*in oder Gesundheits- und Krankenpfleger\*in?

Dann senden Sie gern Ihre aussagekräftige Bewerbung schriftlich oder per E-Mail an den:

**Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Ludwigslust e. V.**  
**Alexandrinienplatz 2, 19288 Ludwigslust**  
**bewerbung@awo-ludwigslust.de**

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Jederzeit erhalten Sie aktuelle Informationen auf unserer Homepage  
[www.awo-ludwigslust.de](http://www.awo-ludwigslust.de).



Stephan K. – Allianz-Kunde seit 1992

Eine Erfahrung:  
Wenn schon Dämme  
brechen, dann  
sollten wenigstens  
die Verträge halten.

Erfahrung hat bei uns ein Gesicht: Ihre Allianz vor Ort.  
Was andere Kunden erlebt haben, erfahren Sie auf meiner Homepage.

**Michael Guse**  
Allianz Generalvertreter  
Schloßstr. 27, 19288 Ludwigslust  
agentur.guse@allianz.de  
[www.allianz-guse.de](http://www.allianz-guse.de)  
Tel. 0 38 74,4 90 92  
Fax 0 38 74,66 52 02

**Öffnungszeiten:**  
Mo.- Do. 09.00 - 12.00 Uhr und  
13.00 - 18.00 Uhr  
Fr. 09.00 - 12.00 Uhr und  
13.00 - 16.00 Uhr

**Allianz**

## Filmreihe über die 10 Gebote

Die Evangelische Stadtkirchengemeinde lädt zu einer Filmreihe

über die 10 Gebote ins Luna-Filmtheater ein:

Start ist am 22. Mai, 18:00 Uhr: Kieslowskis „Dekalog 2“ zum 2. Gebot

Weitere Termine sind am 16. Oktober mit „Gundermann“ zum 8. Gebot und am 13. November mit dem Film „Bornholmer Straße“ zum 5. Gebot und zum Gedenken an 30 Jahre Mauerfall. Eintritt ist frei. Es gibt eine kurze Filmeinführung und anschließend ist Gelegenheit zum Gespräch. Die Stadtkirchengemeinde setzt damit ihre Veranstaltungsreihe zu den 10 Geboten fort. Viele spüren, dass der soziale Zusammenhalt, das Miteinander und die Gemeinschaft gefährdet sind. Wir wollen mit allen Interessierten über Werte, Normen sowie gelingendes Miteinander in der Gemeinde, der Kommune und der Gesellschaft ins Gespräch kommen.

*Katharina Lotz  
Pastorin der Ev. Stadtkirchengemeinde Ludwigslust*

**Die 10 Gebote**  
 ... in der Gemeinde leben  
 ... in der Gemeinschaft leben  
 ... in der Gesellschaft leben

**Themenabende, Filmreihe & Gespräch**  
 Eine Veranstaltungsreihe der Ev.-Luth. Stadtkirchengemeinde Ludwigslust in Zusammenarbeit mit dem Luna-Filmtheater und gefördert von der Stiftung Kirche mit Anderen in Mecklenburg

## Elterninformation

### Härtefallregelung in kommunalen Kitas

Der Ausschuss für Bildung und Soziales hat in seiner Sitzung am 7. März 2019 die Härtefallregelung zu den Elternbeiträgen 2019 in den kommunalen Kitas beschlossen. Die Stadt gewährt einen maximalen Zuschuss von bis zu 30 EUR pro Monat zum Essengeld. Die vom Landkreis ermittelte Einkommensgrenze darf dabei um nicht mehr als 400

EUR überschritten werden. Zur Gewährung des Zuschusses müssen folgende Voraussetzungen vorliegen: Beim Landkreis/Fachdienst Jugend muss ein Antrag auf Elternbeitragsstützung gestellt worden sein, der durch den FD Jugend abgelehnt wurde. Eltern können dann einen formlosen Antrag an die Stadtverwaltung richten. Dabei bitte unbedingt

das Original des Ablehnungsbescheides beifügen. Die Förderung durch die Stadt ist auch rückwirkend zum Antragsdatum beim Landkreis möglich, wenn der Antrag bei der Stadt spätestens einen Monat nach Erhalt des Ablehnungsschreibens vom Landkreis eingereicht wird. Rückfragen bitte an den Fachbereich Bildung & Soziales unter 03874 526-114.

## Herzlichen Glückwunsch

**Stadt Ludwigslust gratuliert ganz herzlich den Geburtstagskindern vom 21.04.2019 bis 20.05.2019 zum**

### 95. Jubiläum

Frau Ottilie Behnke

### 90. Jubiläum

Frau Margot Wulf

### 85. Jubiläum

Herrn Manfred Reschke  
Herrn Heinz Nagel  
Frau Alice Poloschek  
Frau Gisela Bartel  
Herrn Ulrich Mohn  
Herrn Günther Brüsch  
Frau Mariechen Wetzal

### 80. Jubiläum

Frau Elke Wimmer  
Frau Helga Beuch  
Frau Brigitte Fischbeck  
Frau Erika Eckner  
Herrn Wilhelm Sievers  
Herrn Heinz Tyralla  
Frau Irmgard Ihde  
Herrn Karl-Heinz Scholz  
Herrn Wolfgang Hentschke  
Frau Erika Schröder  
Herrn Ferdinand Avetisyan  
Herrn Karl Partes

### 75. Jubiläum

Frau Ursula Czerny  
Frau Waltraud Götz  
Frau Heidrun Düring  
Herrn Herbert Turlach  
Frau Renate Mainitz  
Herrn Siegfried Zahl  
Frau Gisela Helbig  
Herrn Jürgen Schallehn  
Frau Marlies Mohnke  
Frau Brigitte Timm  
Herrn Ekkard Belke

### 70. Jubiläum

Frau Margrit Lübbert  
Frau Eleonore Jekal  
Herrn Dietrich Cravaak  
Frau Ingelore Schur  
Frau Melitta Rook  
Frau Gundula Schumacher  
Frau Elli Koch

**Herzlichen Glückwunsch.**



**lichtbild - werkstatt**  
 portraistudio · hochzeitsfotografie und vieles mehr

inhaber: **daniela fildner** meisterin im fotografen-handwerk  
 schweriner straße 17 · 19288 ludwigslust

telefon: 03874 571 670 · www.lichtbild-werkstatt.de  
 nach terminvereinbarung dienstag, donnerstag, freitag  
 9:00-12:00 und 13:30-18:00 · samstag 9:00-12:00  
 an freitag und samstag ggf. wegen hochzeit geschlossen

## Lebensqualität

**Die Stadt Ludwigslust gratuliert ganz herzlich unseren Ehejubilaren zum**

### 50. Ehejubiläum

Frau Helga und Herrn Bernd Burghardt

### 60. Ehejubiläum

Frau Vera und Herrn Harry Seifert

**Herzlichen Glückwunsch!**



## Angehörigen- gesprächskreis Demenz

Der Angehörigengesprächskreis Demenz lädt zum gemeinsamen Austausch ein. Nächstes Treffen in Ludwigslust am 08.05.19 von 10:00 - 12:00 Uhr, Zebef e. V.



## Tanztee für alle

Der Behindertenverband Ludwigslust e. V. lädt alle Tanzbegeisterten zum integrativen Tanztee ein. Rudolf Kurzmann als DJ sorgt für die richtige Musik und Stimmung.

### Nächster Termin:

**19. Mai 2019**

Uhrzeit: 14:00 - 17:30 Uhr

Behindertenverband Ludwigslust e. V., Seminarstraße 12, 19288 Ludwigslust  
Tel.: 03874 22429

Mit unserem Verhalten unterstützen wir Toleranz, Demokratie und Vielfalt. Ich finde, Ludwigslust ist in den letzten Jahren bunter geworden. Das gefällt mir. Ich sehe noch genau vor mir die lange, festlich geschmückte Tafel im Schlosspark, an der über 150 Menschen Platz nahmen. Es war ein buntes, ausgeglichenes Treiben, das mitgebrachte Buffet gefüllt mit vielfältigsten, länderspezifischem Speisen. Eine Seniorin sprach mich an: „Die Familie dort vorne am Tisch war doch auch schon letztes Jahr dabei. Ich will mal fragen, wie es denen geht“. Wahrnehmen, Aufmerksamkeit und Zuwendung schenken gehören für mich zum Verhalten nach dem 2. Leitsatz. Das Schlosspark-



Foto: S. Österlin

## Unser Leitbild

### Gedanken zum 2. Grundsatz



picknick war ein besonderes Fest, das hilft, Anderssein kennenzulernen, verschiedene Ansichten in guter Atmosphäre zu bereden und damit toleranter und ver-

ständnisvoller zu werden. Aber wie könnte dieses Verhalten wohl im ganz normalen Alltag aussehen? Mich prägt ein biblischer Grundsatz: „Was ihr wollt, dass euch die Menschen tun, das tut ihnen auch.“ (Mt7,12). Neulich war ich in der Bahnhofsunterführung und sah an der Treppe zu Gleis 3 eine junge Frau hilfeschend mit ihrem Kinderwagen um sich schauend... Wahrnehmen und zuwenden: Oft sind es die kleinen Dinge, die eine Gemeinschaft fördern und warmerzig machen.

Übrigens: das diesjährige Schlossparkpicknick ist am 27. August.

*Katharina Lotz*

*Pastorin der Ev. Stadtkirchengemeinde Ludwigslust*

## Schulung zum ehrenamtlichen SilverSurfer im Zebef e. V.

Ängste und Vorbehalte gegenüber dem Umgang mit Smartphones und Tablets abzubauen, ist das Ziel des Projekts SilverSurfer. Gerade ältere Mitmenschen haben oftmals Vorbehalte und Berührungsängste gegenüber der neuen Technik. Über 70 SilverSurfer aus ganz MV sind ehrenamtlich im eigenen Umfeld

unterwegs und stehen anderen Senioren bei Fragen im Umgang mit den Geräten zur Seite. Hierfür erhalten sie vorab eine Schulung - koordiniert und durchgeführt vom EIZ Rostock e. V.

Am 22. Mai beginnt im Zebef e. V. eine neue Schulungsreihe zum SilverSurfer. In fünf Blöcken erhält der zukünftige Senioren-Technik-

Botschafter Informationen rund um Technik, Apps und Didaktik. Auch die Aufklärung über Sicherheit im Netz, Datenschutz und Cybercrime gehört dazu und rundet die Schulung zur Förderung der Medienkompetenz ab.

Haben Sie Freude am Umgang mit Technik und Menschen? Dann haben Sie alles, was es braucht, um ein SilverSurfer zu werden und anderen Senioren bei Problemen mit der Technik ehrenamtlich zu helfen. Die Teilnahme an den Schulungen ist für Sie kostenfrei. Die maximale Teilnehmeranzahl beträgt 15 Personen.

Eine Teilnahme an der Schulung ist nur mit voriger Anmeldung möglich. Anmeldeschluss ist der 03. Mai 2019. Anmeldung und Infos: E-Mail an: [silversurfer@eiz-rostock.de](mailto:silversurfer@eiz-rostock.de) oder Telefon 0381 403145 0, Ansprechpartnerin ist Sabrina Wolff.



Als Senior fit beim Surfen

Foto: Veranstalter

## Der Umwelt zuliebe Die Zauneidechse zieht um

Bevor im Bebauungsgebiet LU 27 an der Helene-von-Bülow-Straße die Bauarbeiten für das neue Wohngebiet beginnen können, laufen bis Ende Mai umfangreiche Arbeiten, um den dort lebenden Tiere neuen Lebensraum anzubieten.

So werden die Zauneidechsen gegenwärtig durch den Lewitz-Ranger Ralf Ottmann eingesammelt und beim Georgenhof neu angesiedelt. Für Tiere, die trotz intensiver Sucharbeit nicht gefunden werden, hat der städtische Betriebshof insgesamt sechs Totholzhaufen als Rückzugsort für die Tiere angelegt. Auf einer Grundfläche von etwa einem Quadratmeter bieten sie Schutz und neuen Lebensraum für die Eidechsen. Vervollständigt werden die Maßnahmen für die Eidechsen mit einem Schutzzaun, der den Zugang zu dem Bebauungsgebiet für die Tiere erschweren soll.

Aber nicht nur für Zauneidechsen werden Ausgleichsmaßnahmen durchgeführt. Es werden auch fünf Fledermauskästen installiert, um möglicherweise unerkannt verlorengelungen Lebensraum für Fledermäuse zu ersetzen. Auch die nur 16 - 18 cm große Feldlerche genießt besonderen Schutz, für sie werden für einen Zeitraum



Zauneidechsen genießen unseren Schutz

Foto: Ralf Ottmann

von 5 Jahren sog. „Lerchenfenster“ auf geeigneten Ackerflächen freigehalten. Die bodenbrütende Feldlerche wird ihre auf dem Gelände vorhandenen Brutstätten durch die Bauarbeiten verlieren. Die „Lerchenfenster“ bieten Alternativen an. Der Neuntöter hingegen ist Heckenbrüter. Als Brutbiotop benötigt er offenes Gelände mit vielen dornigen Hecken. Im Gebiet LU 27 ist ein Brutpaar nachgewiesen worden. Eine Ersatzhecke wird auch hier einen alternativen Lebensraum schaffen.

Sylvia Wegener  
Büro des Bürgermeisters  
22.03.2019

### Der Totholzhaufen

Ein Totholzhaufen ist nicht einfach nur wahllos abgelegtes Holz. Damit er für die Tiere eine echte Alternative darstellt, wird er, fast wie bei einem richtigen Haus, in Etagen geplant und gebaut. Aus größeren Astabschnitten wird eine Art Höhle errichtet. Diese Basis wird mit Holzschnitzeln bedeckt, Rundhölzer bilden dann eine Umrandung. Aus Ästen und Reisig wird anschließend eine Deckschicht errichtet

## Heiraten im Schloßpark Teepavillon bietet Traumkulisse

Junge Paare träumen davon, dass die eigene Hochzeit der schönste Tag des Lebens werden soll. Viele Details tragen dazu bei, dass dieser Traum gelebt werden kann. Für Brautpaare in Ludwigslust gibt es ab sofort eine neue schöne Möglichkeit, die Eheschließung an einem romantischen Ort zu vollziehen: am Teepavillon im Blumengarten des Schlossparkes. Die Direktion der Staatliche Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern hat mit der Stadt vereinbart, dass an insgesamt 8 Tagen im Jahr dort Eheschließungen durchgeführt werden können. Von diesen acht Tagen fallen jeweils vier auf einen Samstag und vier auf einen beliebigen Wochentag.

Einige Rahmenbedingungen gilt es dabei zu beachten: Am Teepavillon kann keine anschließende



Romantische Kulisse für den schönsten Tag im Leben Foto: Sylvia Wegener

Feier stattfinden und es ist dort kein Stromanschluss für Licht oder Musik vorhanden. Weiterhin muss bedacht werden, dass der Ort nicht mit dem Auto angefahren werden kann.

Interessiere Brautpaare wenden sich für die individuellen Termin-

absprachen bitte an das Standesamt der Stadt Ludwigslust. Dort erfahren sie auch weitere Einzelheiten zu den Rahmenbedingungen.

Sylvia Wegener  
Büro des Bürgermeisters

## Lebensqualität

### Kleingärten zu Verpachten

#### Kleingartenanlage

#### „Am Rennbahnweg“

Lust auf Bewegung an der frischen Luft? Lust auf Freundschaften und Entspannung im Grünen? Lust auf Gärtnern? Dann meldet Euch, mehrere Gärten warten auf fleißige Bienen

Tel.: Tiede 03874 22687

#### Kleingartenanlage

#### „Heideblick“

550 qm groß

Teilweise mit Laube

Wasser und Strom vorhanden

Vorstand Kleingartenverein:

Dieter Hutzfeldt,

Tel.: 03874 21494



Foto: Sylvia Wegener

## Workshop der Ehren- amtsstiftung



Am 22.05.2019 findet von 17:00 - 20:00 Uhr ein Workshop der Ehrenamtsstiftung im ZebeF e. V. statt. Thema ist die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, sowohl analog wie auch digital. Interessante und außergewöhnliche Themen gibt es in jedem Verein oder Verband. Man muss sie nur finden, gut aufarbeiten und an der richtigen Stelle veröffentlichen. Dazu gibt es eine Schreibwerkstatt mit dem Referenten Matthias Hufmann. Er ist freier Journalist und wird mit den Teilnehmern praktisch zum Thema „Texten für Zeitung, Facebook, Homepage und Co“ arbeiten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung unter [www.ehrenamtsstiftung.de](http://www.ehrenamtsstiftung.de).

## Babys herzlich willkommen

Im zweiten Halbjahr 2019 sind 47 Neugeborene in Ludwigslust registriert worden. Mittlerweile ist es Tradition, dass die Stadt Ludwigslust halbjährlich alle Neugeborenen, ihre Eltern und Geschwister zu einem Begrüßungsempfang einlädt. Etwas mehr als 20 Eltern sind mit ihren Babys der Einladung gerne gefolgt.

Vertreter von sozialen Einrichtungen und Mitarbeiter der Stadt Ludwigslust informieren die jungen Eltern vor allem über Möglichkeiten und Angebote, die es für junge Familien in Ludwigslust gibt. Aber auch kleine Geschenke und Gutscheine gibt es zur Begrüßung für die Jüngsten. Herzlichen Dank dafür an den Famila-Markt, das Lindencenter und die Schloßpark-



Ein herzliches Willkommen für die Jüngsten

Foto: Sylvia Wegener

Apotheke als Sponsoren. Neu in diesem Jahr war ein kleines Fotoshooting mit den Babys

... fast alle Babys fanden Platz auf der durch die Stadtbibliothek gebauten Kuschelecke.

Sylvia Wegener  
Büro des Bürgermeisters

## Der TCC sagt Danke

Stolz blicken die Aktiven des TCC auf eine erfolgreiche 62. Karnevals-session zurück. Unter dem Motto „Beim TCC wird es nicht flau - nach 62 Jahren heißt es immer noch Helau“, regierten Prinz Aldo I. und seine Lieblichkeit Prinzessin Conny, die Techentiner Narrengesellschaft.

Danke an alle Aktiven und Freunde des TCC, die mit ihren Bei-

trägen für ein anspruchsvolles Programm und ausgelassene Stimmung sorgten. Besonders bedanken möchten wir uns bei allen, die mit ihrer Unterstützung und Zuwendung dazu beigetragen haben, dass auch diese Session ein toller Erfolg wurde. Danke auch für die tollen Empfänge am Rosenmontag.

Ingrid Röhlcke  
Präsidentin

## Auf den Spergers Spuren Musikstudenten auf Studienreise



Grazer Studenten statteten auch der Musikschule einen Besuch ab

Foto: Sylvia Wegener

Johann Matthias Spenger, einer der bedeutendsten Kontrabassisten der Wiener Klassik. Sein Leben und seine Werke haben einen ganz besonderen Reiz für die 17 Musikstudenten der Kunstuniversität Graz/Österreich. Gemeinsam mit dem Institutsvorstand und drei Lehrenden machten sie sich im Rahmen eines mehrtägigen Projektes auf den Weg, Lebensstationen und Wirkungsstätten dieses berühmten Künstlers aufzusuchen.

Sie alle verbindet die Liebe zum Kontrabass, sie studieren dieses Instrument im Bachelor- bzw. im Masterstudiengang. So ist es nur folgerichtig, Ludwigslust zum Ziel dieser Studienreise zu machen. Ein erster Foto-Termin am Spengerdenkmal, danach eine Stippvisite im Schloss, der Wirkungsstätte Spergers. Beim anschließenden Lokaltermin in der Musikschule des Landkreises Ludwigslust-Parchim, die heute den Namen Spenger trägt, begrüßte Bürgermeister Reinhard Mach die Projektteilnehmer. Er brachte vor allem zum

Ausdruck, dass „... uns Spenger sehr am Herzen liegt.“ Er hofft, einige der Studenten im nächsten Jahr wieder in Ludwigslust begrüßen zu dürfen. Dann nämlich findet in Ludwigslust der 11. Internationale Johann-Matthias-Sperger-Wettbewerb für Kontrabass statt. Für Musikschulmitarbeiter Ruprecht Bassarak, Cellist und profunder Spenger-Kenner, ist es eine besondere Freude, dass Prof. Trumpf die Studenten an diese Orte führt. Ist es doch Prof. Trumpf überhaupt zu verdanken, dass das musikalische Erbe Spergers wiederentdeckt wurde. Mittlerweile kann gesagt werden, dass es zum Wirken der Mecklenburgischen Hofkapelle, deren Mitglied Spenger von 1789 - 1812 war, eine geschlossene Musikalienlage gibt. Die Mecklenburgische Hofkapelle war, als sie ihren Sitz in Ludwigslust hatte, so Bassarak „für Musiker der begehrteste Arbeitsplatz Deutschlands.“

Sylvia Wegener  
Büro des Bürgermeisters  
02.04.2019



Prinzessin Larissa-Pheline Maak und Prinz Karl-Theo Schimske

Foto: Wolfgang Heiden

## Auf in den Frühling

### Zu den „24 Wassersprüngen“ und ins Frühlingskonzert

Sonntag, den 28. April 2019

**Frühlingsfeier I:** Um 11:00 Uhr beginnt an der Schlossterrasse die schon traditionelle vergnügliche Wanderung durch den frühlingshaften Schlosspark, stimmungsvoll begleitet wieder vom Mecklenburger Drehorgelorchester. Ziel der musikalischen Tour sind in diesem Jahr die „24 Wassersprünge“; die sind gerade frisch saniert und dürfen nun wieder als Glanzstück des Ludwigsluster Parkensembles prunken. Umgeben von frischem Grün, plätschernden Fontänen und ansteckender Musik, gibt es dort dann Geschichten und Geschichtliches vom Park zu hören - und natürlich zünftige



Wanderskost: Butterbrezeln, Schmalzstullen und Ludwigsluster Bier. Nach angemessener Pause führt der Rückweg zum Kaisersaal und zur Katholischen Kirche und zurück zum Schloss. - Die Wanderung ist kostenfrei. Jeder ist willkommen.

**Frühlingsfeier II:** Um 15:00 Uhr beginnt im Goldenen Saal des Schlosses das vorerst letzte fest-

liche „Schlosskonzert“ in dieser „Heiligen Halle“, die dann wegen Renovierungsarbeiten für mehrere Jahre nicht genutzt werden kann. Die Meistersinger der Lübecker MHT haben große Arien aus Oper und Operette und bekannte Frühlingsweisen auf dem Programm. Mehr Frühling geht nicht. Eintritt: 16/19 Euro; Karten an der Schlosskasse.

## Ökologische Ideen für die Bauernallee

### Schüler bauen Nistkästen

Jeden Tag fahren sie mit dem Fahrrad von Techentin aus in die Stadt zur Lenneschule. Jeden Tag den gleichen Weg. Doch eines Morgens im Februar war etwas anders. „Mutti, wir können ja das ganz Gewerbegebiet sehen!“ Die Bäume und Sträucher entlang der Bauernallee waren weg. Melanie Möller kann sich noch gut daran erinnern, als ihr Kind mit dieser Botschaft nach Hause kam. Für sie und ihr Kind war es unverständlich, warum die Bäume bis auf den Stumpf abgeholzt wurden.

Zehn Kindern und ihre Eltern wollten darauf aufmerksam machen und wählten die Ehrenamtsmesse als gute Gelegenheit, um gemeinsam aufzutreten. „Wir unterstützen unsere Kinder und geben Hilfe“, so Melanie Möller. Die Initiative aber, etwas zu tun, kam von den Kindern selbst. Schnell kam man dann mit Bürgermeister Reinhard Mach ins Gespräch. Dieser erläuterte die Notwendigkeit der Maßnahme. Unter diesem Gelände liegen Versorgungsleitungen der Stadtwerke. Nach einer Havarie Ende des Winters, war Gefahr im Verzug und es musste schnell gehandelt werden. Die großen Bäume wurden auf Bodenniveau gekürzt, kleinere Bäumchen und Sträucher wurden entfernt. Die Baumstümpfe werden nun jährlich wieder gekürzt, bis letztendlich der Baum sein Wachstum aufgibt und das unterirdische Wurzelwerk keine Gefahr mehr für die Versorgungsleitun-



Alle beteiligten Kinder sind sichtlich stolz auf die Nistkästen

Foto: Sylvia Wegener

gen darstellt. Bei dem Gespräch mit Bürgermeister Mach wurde eine schöne Idee geboren, um die Einschnitte in die Natur auszugleichen. Nistkästen für Vögel wurden gebaut. Mitarbeiter des Zebefanden den Schülern dabei hilfreich zur Seite.

Ende März, an einem Dienstag, war der große Tag, an dem die Kinder „Ihre“ Nistkästen an den Stichstraßen zur Bauernallee aufhängen durften. Leonie, Ava, Rebeka, Liv, Paul, Luca und Matthis waren gekommen. Stolz trugen sie ihre Nistkästen an die Bäume. Lewitzranger und Umweltperte Ralf Ottmann erzählte den Kindern, warum die Nistkästen nach Südost ausgerichtet werden müssen und erläuterte das Innenleben der Kästen. Nun wissen die Kinder auch, dass vor allem Singvögel in

die Nistkästen einziehen werden. Blaumeisen, Kohlmeisen, Feld- und Haussperlinge und Kleiber werden hier hoffentlich bald ein zu Hause finden.

Die Stadt Ludwigslust sicherte den Kindern und Eltern noch eine weitere Maßnahme zum Ausgleich für den verlorengegangenen Lebensraum zu. Im Gebiet TE 3, beim Rodelberg in Techentin werden in den nächsten Wochen 2.000 qm Blühwiese angelegt. Auf einer weiteren 1.500 qm große Fläche in der Nähe, die bereits von der Natur her eine Blühwiese ist, wird ab sofort nur noch 1-2 mal im Jahr jeweils nach der Blüte gemäht. Sommer- und Wiesenblumen sollen und dürfen dort blühen.

Sylvia Wegener  
Büro des Bürgermeisters  
27.03.2019

## Tag der Städtebauförderung 2019

Samstag, den 11. Mai 2019

„Wir im Quartier“ - unter diesem Motto feiert der Tag der Städtebauförderung in diesem Jahr sein fünfjähriges Jubiläum. Mit dabei sind in diesem Jahr wieder die Städte Ludwigslust, Neustadt-Glewe und Grabow, die eine 4. Auflage der gemeinsamen Fahrradtour organisieren und Sie hiermit ganz herzlich zur Teilnahme einladen. Nähere Informationen zum Ablauf werden über die regionale Presse bekannt gemacht. [www.tag-der-staedtebaufoerderung.de](http://www.tag-der-staedtebaufoerderung.de)

## Ludwigsluster Jubiläen im April 2019

**vor 150 Jahren 1869**  
24. April. Enthüllung des Friedrich-Franz I.-Denkmals vor dem Schloß.

Ludwigslust erhält Gas-Straßenbeleuchtung. Beginn der Kanalisation. Otto Kaysel lässt sich als Notar und Rechtsanwalt in Ludwigslust nieder.

**vor 40 Jahren 1979**  
20. April. Enthüllung einer Hermann-Schult-Gedenktafel in Techentin.

**vor 25 Jahren 1994**  
April. FA Ritz Messwandler GmbH beginnt, sich in der Bauernallee anzusiedeln, FA wird später AREVA T&D Messwandler GmbH  
April. Litfaßsäulen verschwinden aus dem Stadtbild

**vor 10 Jahren 2009**  
23. April. Kreisverkehr Breite Straße - Schweriner Straße wird für den Verkehr freigegeben  
25. April - 10. Oktober. Ludwigslust ist attraktiver Außensandort der BUGA - Bundesgartenschau, die in diesem Jahr in Schwerin stattfindet.



Foto: Quelle: Stadtarchiv

## Kultur



Foto: Gerlind Bensler

### Meisterkonzert Musikschule „Johann Matthias Sperger“\*

**Sonntag, den 4. Mai 2019**

Lichthof des Rathauses Ludwigslust

Mit dem Meisterkonzert präsentieren sich die Besten der Besten dem Publikum. Eintritt frei, es wird um eine Spende gebeten.



Foto: Kulturcouch

### Die Kulturcouch präsentiert Neues für Ludwigslust, eine Bühne = eine Couch

**05. Mai 2019**

15:00 Uhr

Aktions-Malerei vor dem Schloss am Denkmal Friedrich Franz

#### Kontakt:

Kultur@zebef.de oder mareike.koenig@ludwigslust.de

Wir freuen uns über Anregungen, Wünsche, Elan und likes. Die Kulturcouch finden Sie auf Facebook unter „Kulturcouch“

**Orangerie  
25. Juli 2019  
20:00 Uhr**

Der Saxophonist und Sänger Andreas Pasternack hat sich seit Jahren eine stetig wachsende Fangemeinde erspielt und gilt als einer der bekanntesten und beliebtesten Musiker unseres Bundeslandes. Er gastierte in Polen, Japan und den USA, erhielt den Kulturpreis der Hansestadt Rostock und moderiert seit langem eine eigene Radiosendung auf NDR 1 Radio MV. Auch sein neuestes Programm fasziniert durch eine Mischung aus Jazz, Oldies und eigenen Songs: Auf die schönsten Jazzstandards aller Zeiten folgen deutsche Kultschlager von Udo Jürgens oder Roland Kaiser, Coverversionen von Elvis Presley und den Beatles und Souliges à la Al Jarreau oder Michael Bubblé. Das Konzert mit

## Jazz Konzert

mit dem Andreas-Pasternack-Trio



Weit über Mecklenburgs Grenzen hinaus bekannt: das Pasternack-Trio

Foto: Pasternack

dem Andreas-Pasternack-Trio: Musik zum Mitswingen und Mitschnipsen, auf unnachahmlich charmante und humorvolle Weise präsentiert von Andreas Pasternack und seinen Musikern.

#### Kartenvorverkauf:

Ludwigslust-Information, Schloßstraße 36, 19288 Ludwigslust, Telefon: 03874 526521, E-Mail: tourismus@ludwigslust.de  
Sitzplätzen 20 €, Stehplätze 18 €

## Eierausstellung und Streichelzoo im Natureum

Saurier-Ei zu Ostern

Traditionell wird auch zu Ostern 2019 im Natureum am Schloss Ludwigslust wieder eine Eierausstellung mit zahlreichen Besonderheiten zu sehen sein. Die Ausstellung ist von Karfreitag bis Ostermontag jeweils von

**10:00 bis 18:00 Uhr**

geöffnet.

Die Naturforschende Gesellschaft Mecklenburg e. V. (NGM) möchte auf die Vielfalt von Eiern in der Natur aufmerksam machen. In dieser Ausstellung sind zahlreiche Eier heimischer Vögel zu sehen, von der kleinen Bartmeise bis zur Graugans. Hinzu kommen die Eier der drei größten Vögel der Welt: Strauß, Nandu und Emu. Aber nicht nur Vögel legen Eier. Dies wird anschaulich dargestellt durch eine absolute Rarität aus dem Reich der Insekten. Eigelege anderer Tiere und vieles mehr sind in einigen Vitrinen zu sehen. Ein weiterer Höhepunkt ist das versteinerte Ei eines Hadrosaurus, der vor 120 Mio. Jahren auf unserer Erde lebte. „Steineier“ sehen zwar aus wie Eier, sind aber keine. Sie sind vom abschmelzenden Gletscherwasser der Eiszeit in Strudeln so geformt worden. Eine umfangreiche Kollektion dieser



Osterlämmer zum Anfassen

Foto: NGM

Steineier wird zu bestaunen sein. Nicht ganz biologisch, aber nicht weniger interessant ist eine Sammlung von ca. 200 verschiedenen, z. T. historischen Eierbechern.

Seit Jahren nicht mehr wegzudenken ist Egon Tetzlaff aus Niendorf (der Club der Kleintierzüchter), der verschiedene Kaninchenrassen, Meerschweinchen, Küken und andere Vögel und evtl. sogar ein paar

Lämmchen in einem Streichelzoo für die Kinder präsentiert. Ein Besuch der Dauerausstellung und der im März eröffneten Sonderausstellung „Masken und anderes aus der völkerkundlichen Sammlung von Dr. Walfried Blume“ wird natürlich auch empfohlen.

Der Eintritt über die Ostertage beläuft sich für Erwachsene auf 3 € und für Kinder auf 2 €.

Uwe Jueg

# Benefizkonzert des Heeresmusikkorps Neubrandenburg

25. April 2019

Stadthalle, 19:00 Uhr

Nach dem ersten erfolgreichen Benefizkonzert des Heeresmusikkorps in Ludwigslust, gibt es nun die Fortsetzung. Nun spielen die Musiker bereits das zweite Mal in unserer Stadt.

Das Konzert des Heeresmusikkorps findet auch in diesem Jahr im Rahmen der Patenschaft der Stadt Ludwigslust mit dem Versorgungsbataillon 142 statt. Der Erlös des Ludwigsluster Konzertes geht an den „Herzdamen“ e. V. aus Kummer und an die Suchtkrankenhilfe Ludwigslust, „die Brücke“.



## BurgArt Frühlingserwachen

Sonntag, den 28. April 2019 auf der Burg Neustadt-Glewe

Blumen- und Pflanzenhändler, Gewerbetreibende mit Angeboten rund um Haus und Garten, Modeschöpfer mit besonderen Wohnaccessoires sowie Künstler, Handwerker und Kunsthandwerker verwandeln die historische Burg in einen Ort für Schönes & Außergewöhnliches.

Viele bunte Workshops laden besonders Kinder zum Mitmachen ein: Filzen, Speckstein, Holz, Keramik. Auch der Burgverein von Neustadt-Glewe bietet Mitmachaktionen für Groß & Klein an: Hammer- & Hufeisenwerfen sowie Armbrust- & Bogenschießen. Hoch hinaus geht es mit dem Bungee Trampolin auf der Burgwiese. 13:00 und 15:30 Uhr lädt Fabulo der Gaukler zu Zauberei & Gaukelei ein. Irische Live-Musik mit „Several Gents“ umrahmt das Markttreiben den ganzen Tag. Kulinarische Köstlichkeiten, süß,



herzhaft, vegetarisch, ... es ist für jeden Gaumengeschmack etwas dabei. Der Markt findet von 11:00 - 17:00 Uhr auf der Burg in Neustadt-Glewe statt. Wir freuen uns auf viele kleine und große Besucher.

**Infos:**  
Karen Tappe, Tel: 038757 50066,  
E-Mail:  
k.tappe@neustadt-glewe.de  
Veranstalter:  
Stadt Neustadt-Glewe & Gewerbeverein Neustadt-Glewe e. V.

## Bobbycar-Rennen

Die Lenkung ölen, die Räder reinigen oder noch nach einem originalen Bobbycar Ausschau halten - die Rennsportfans in Kummer und Umgebung haben schon das Bobbycar-Rennen am 1. Mai im Blick. Vom Mühlenberg aus rollen die Plastikflitzer an diesem Tag an Schikanen vorbei und um eine 90-Grad-Kurve ins Ziel. „Neben der offenen Klasse haben wir bei den Erwachsenen wieder eine Klasse, in der nur mit originalen Bobbycars gestartet werden darf“, erklärt Christian Schultz vom Kulturtisch, der ge-

meinsam mit Matthias Ruckick die Veranstaltung organisiert. „Diese dürfen also zum Beispiel keine modifizierten Räder haben.“ Damit wolle man auch Interessierten, die nicht an ihrem Bobbycar herumschrauben und herumtüteln wollen, die Chance geben, ganz vorn mitzufahren. Noch ist Gelegenheit, sich das richtige Gefährt zu besorgen und sich für das Rennen anzumelden. Anmeldungen sind vorab unter Telefon 0151 14384284 per Anruf, SMS oder WhatsApp, per E-Mail an bobbycar.kummer@gmail.com

oder über [www.facebook.com](http://www.facebook.com) unter „Bobby-Car Rennen Kummer“ möglich. Kurzentschlossene können sich am Renntag noch bis 13:00 Uhr anmelden. Das Rennen um den Mühlenberg-Cup startet am 1. Mai um 14:00 Uhr. In mehreren Durchgängen, in denen die Teilnehmer je nach Platzierung Punkte erhalten, werden die Sieger ermittelt. Am Ende geht es für alle - für die Teilnehmer und die Zuschauer an der Rennstrecke - vor allem um eines, um den Spaß. Für eine Stärkung ist auch wieder gesorgt.

## Kultur

### Buch- präsentation „Voß un Haas 2020“

Donnerstag,  
den 16. Mai 2019

Rathaus Ludwigslust, 17:00 Uhr

Der erste „Voß un Haas“- Kalender erschien 1864 im Hinstorff Verlag. Nach einer längeren Pause nach 1942 gab der Hinstorff Verlag den beliebten Heimatkalender für das Jahr 1995 erstmal wieder heraus. „Voß un Haas“ kann damit 25 Jahre seines Erscheinens feiern.

Herausgeber Hartmut Brun wird gewohnt souverän durch einen unterhaltsamen Abend führen, an dem zahlreiche der Autorinnen und Autoren ihre Texte lesen und zum Schmunzeln und Nachdenken anregen.

### „Blütenzauber im Mai“

Öffentliche

Schlossparkführung

Jeden Samstag, Sonntag und  
feiertags im Mai, 15:00 Uhr

Die Schlossparkführer werden Interessantes zur Parkgeschichte, Parkarchitektur und zu den dendrologischen Besonderheiten berichten. Im Rahmen des Spazierganges besteht die Möglichkeit, die Mausoleen zu besichtigen. Treffpunkt ist das Foyer im Schloss.

Die Schlossparkführung dauert ca. 90 Minuten und kostet 3,00 €/P.





April	Veranstaltung	Ort
25.04. 19:00 Uhr	Benefizkonzert des Heeresmusikkorps	Stadthalle 03874 526 251
26.04. 18:00 Uhr	Young Style Party Neuanfang!	Stadthalle
28.04. 11:00 Uhr	Frühlingsfeier zur Einweihung der 24 Wassersprünge	Schlosspark
Mai		
04.05. 15:00 Uhr	Meisterkonzert	Rathaus, Lichthof
05.05. 15:00 Uhr	Plattdütsch tau'n Hoegen un Besinnen Wolfgang Mahnke stellt sein neuestes Buch vor	Johannes Gillhoff Gesellschaft e. V.
07./08.05. 19:30 Uhr	Die Prinzen	Stadtkirche 03874 21968
18.05. 10:00 16:00 Uhr	„Mini-Mela“ 2.0 - Ein Tag rund um die Landwirtschaft	Alexandrienenplatz
21.05. 19:30 Uhr	MUSEUMSABEND „Wenn Rentner durch die Taiga paddeln – 3 Wochen in Jakutien“	Natureum
25.05. 18:00 Uhr	Konzert „Zeit für Barock: Glanz und Gloria“	Stadtkirche Kartenvorverkauf: Schloss 03874 571912
26.05. 10:00 Uhr	23. Barockfest auf Schloss Ludwigslust	Schloss Kartenvorverkauf: Schloss 03874 571912
26.05. 17:00 Uhr	Konzert „Liebeslieder aus Renaissance und Barock“	Katholische Kirche Kartenvorverkauf: Schloss 03874 571912
Juni		
01.06. 13:30 Uhr	Gillhoff-Tag mit Verleihung des Gillhof-Literaturpreises	Lichthof Rathaus
07.06. 20:00 Uhr	FAUST Die Rockoper	Schloss Ludwigslust
08.06. 20:00 Uhr	DIE ZAUBERFLÖTE	Schloss Ludwigslust
14. - 16.06.	Lindenfest	Innenstadt
16.06. 16:00 Uhr	Festkonzert zum Lindenfest	Stadtkirche Kartenvorverkauf: Schloss 03874 571912
16.06. 10:00 - 13:00 Uhr	Musikschule: Tag der offenen Tür	Musikschule 03874 21285
18.06. 19:30 Uhr	MUSEUMSABEND „Aliens unter uns? – Invasive gebietsfremde Arten in Mecklenburg-Vorpommern“	Natureum
21.06. 19:00 Uhr	Mittsommer am Forsthof: Gerrit Hoss und Band (Open-Air)	Forsthof
22.06. 11:15 Uhr	10. OCC-Küstentrophy- Die Küstenregion feiert Jubiläum!	Schloßplatz
23.06. 15:30 Uhr	Schuljahresabschlusskonzert der Musikschule „Joh. M. Sperger“	Saal des Landratsamtes
Juli		
14.07. 11:00 Uhr	„MeckProms on Tour“ Picknickkonzert	Schlosspark 03874 526 251
21.07. 15:00 Uhr	Konzert „LudwigsLustWandel“	Katholische Kirche Vorverkauf: Schloss 03874 571912
25.07. 20:00 Uhr	Jazz Konzert: Andreas-Pasternack-Trio	Orangerie 03874 526 251

Stand: 27.03.2019